

Amtsblatt[©] für die Lutherstadt Eisleben



mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Helfta, Osterhausen, Polleben, Rothenschirnbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 36

Lutherstadt Eisleben

Nummer 09

23.10.2026

Luthers



eisleber-mittelaltermarkt.de

Geburtstag

07. – 08.

November 2026

**Marktplatz der
Lutherstadt Eisleben**

Mittelalter- Spektakel



Eintritt frei!

Wir gratulieren im November ganz herzlich

zum 95. Geburtstag

Frau	Herta	Zschenker
Frau	Ursula	Brose
Frau	Margarete	Jähne
Frau	Benedikta	Schäfer

zum 90. Geburtstag

Frau	Anni	Naumann
Frau	Gisela	Riede
Frau	Eva	Althaus

zum 85. Geburtstag

Frau	Brigitte	Hache
Frau	Anna	Hartinger
Herr	Gerhard	Thiele
Herr	Klaus	Kowalski
Herr	Helmut	Voelsch

zum 80. Geburtstag

Herr	Hans-Peter	Gießler
Frau	Ursula	Schneider
Frau	Karla	Franke
Frau	Elisabeth	Skoda

Frau	Helga	Hoffmann
Frau	Sonja	Nietzold
Frau	Gisela	Fuhrmann
Frau	Irene	Voigt
Frau	Irene	Hoppe
Herr	Kurt	Schorrig

zum 75. Geburtstag

Frau	Gisela	Jantos
Frau	Christine	Riß
Frau	Gabriele	Wenzel
Frau	Bringfriede	Rudloff

zum 70. Geburtstag

Frau	Gabriele	Steinhardt
Frau	Sonja	Fischer
Herr	Gerhard	Rensch
Frau	Birgit	Tormann
Frau	Martina	Tischer
Herr	Wolfgang	Neumann
Herr	Detlef	Rothe
Frau	Birgit	Knothe
Herr	Dietmar	Król

Herzliche Glückwünsche gehen an die Eheleute

Ruth und Joachim Halle zur „Eisernen Hochzeit“

60 gemeinsame Jahre – Renate und Josef Hofmann feiern Diamantene Hochzeit

Sechs Jahrzehnte gemeinsam durchs Leben

„Herzlichen Glückwunsch, alles Gute, viel Gesundheit und vor allem noch viele schöne gemeinsame Momente.“ Mit diesen Wünschen gratulierte der Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben Renate und Josef Hofmann zu einem ganz besonderen Ehejubiläum, ihrer Diamantenen Hochzeit.

Anlässlich ihres 60. Hochzeitstages besuchte der Bürgermeister die Jubilare im Seniorenpflegeheim an der Oberhütte und überreichte ihnen als Zeichen der Wertschätzung einen Blumenstrauß sowie eine Erinnerungsurkunde.

Die gemeinsame Geschichte von Renate und Josef Hofmann begann in Halle, wo sich die beiden kennenlernten. 1966 gaben sie sich das Ja-Wort und versprachen einander, gemeinsam durchs Leben zu gehen. Eine besondere Erinnerung verbindet das Paar bis heute mit dem Jahr 1969. Damals führte sie ihre nachgeholte Hochzeitsreise nach Moskau – für die damalige Zeit sicherlich ein außergewöhnliches Reiseziel und ein Erlebnis, das in Erinnerung blieb.

Aus dem gemeinsamen Lebensweg wurde eine Familie mit zwei Kinder, drei Enkelkinder und mittlerweile ein Urenkel.

Die Lutherstadt Eisleben gratuliert Renate und Josef Hofmann herzlich zur Diamantenen Hochzeit und wünscht ihnen weiterhin alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Stunden mit ihrer Familie.



Inhalt

Bekanntmachung der Termine der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse und der Ortschaftsräte	Seite 04
Hinweisbekanntmachungen	Seite 05
• Satzungen der Lutherstadt Eisleben	
• Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne Kommunaler Unternehmen	
Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 „Königspfalz Helfta“	Seite 06
Hinweisbekanntmachung des Abwasserzweckverband „Eisleben-Süßer See“	Seite 09
Seismische Messungen im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben	Seite 10
Spielplan Theater Eisleben November	Seite 11
Redaktionsschluss Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben	Seite 12
Termine Sprechstunde der Schiedsstelle	Seite 12
Information in eigener Sache - Änderung bei öffentlichen Bekanntmachungen	Seite 12
Redaktioneller Teil	
Willkommen in der Stadtbibliothek Lutherstadt Eisleben	Seite 13
Aus dem Historischem Archiv	Seite 14
Aufruf Tag des Ehrenamtes	Seite 14
Berichte aus der Lutherstadt	Seite 15
Programm Luthers Geburtstag	Seite 22
Tipps und Termine	Seite 24
Kirchliche Nachrichten	Seite 26

Im Dialog mit dem Bürgermeister

Bürgermeister Carsten Staub lädt zur nächsten Bürgersprechstunde am **16. November 2026, in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr** in das **Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Markt 1** ein.

Für eine bessere Planung bitten wir weiterhin um telefonische Voranmeldung (nicht Bedingung) unter: 03475 / 655 - 101 oder 102 |

e-mail: bm@lutherstadt-eisleben.de



Bürgermeisterwahl 2027 Lutherstadt Eisleben

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hat in seiner 16. Sitzung am 8. September 2026 beschlossen, die Wahl des Hauptverwaltungsbeamten der Lutherstadt Eisleben am 7. März 2027 durchzuführen.

Eine gegebenenfalls erforderliche Stichwahl findet am 21. März 2027 statt.

Die Wahlzeit ist an beiden Wahltagen jeweils von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Impressum

Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben
Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben
Herausgeber
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 / 655-0
Internet: www.eisleben.eu
e-mail: maik.knothe@lutherstadt-eisleben.de
Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
Redaktion: Maik Knothe, Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 / 655-141 | 0170 7207460

Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 / 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Sitzungen des Stadtrates, des Hauptausschusses, der Ausschüsse und der Ortschaftsräte der Lutherstadt Eisleben 2026

Stadtrat der Lutherstadt Eisleben

Sitzungsraum der Malzscheune, Bahnhofstraße 32,
Beginn 18:00 Uhr
05. November 2026 - 19:00 Uhr | 01. Dezember 2026

Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben

Sitzungsraum der Malzscheune, Bahnhofstraße 32,
Beginn 18:00 Uhr
10. November 2026

Finanzausschuss der Lutherstadt Eisleben

Sitzungsraum der Malzscheune, Bahnhofstraße 32,
Beginn 18:00 Uhr
03. November 2026

Stadtentwicklungsausschuss der Lutherstadt Eisleben

Sitzungsraum der Malzscheune, Bahnhofstraße 32,
Beginn 18:00 Uhr
2. November 2026

Kultur,-Sport,- Schul- und Sozialausschuss der Lutherstadt Eisleben

Sitzungsraum der Malzscheune, Bahnhofstraße 32,
Beginn 18:00 Uhr
14. Dezember 2026

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“

Sitzungsraum der Malzscheune, Bahnhofstraße 32,
Beginn 18:00 Uhr
05. November 2025

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Bäder

Sitzungsraum der Malzscheune, Bahnhofstraße 32,
im Jahr 2026 keine Sitzung

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Märkte

Sitzungsraum der Malzscheune, Bahnhofstraße 32,
im Jahr 2026 keine Sitzung

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Betriebshof der Lutherstadt Eisleben

Sitzungsraum der Malzscheune, Bahnhofstraße 32,
Beginn 18:00 Uhr
04. November 2026

Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben

Sitzungsraum der Malzscheune, Bahnhofstraße 32,
Beginn 18:00 Uhr
17. November

Ortschaftsrat Bischofrode

Dorfgemeinschaftshaus „Zur Erholung“, Herrman-Heyne-Str. 36c,
OT Bischofrode
29. Oktober 2026 | 10. Dezember 2026

Ortschaftsrat Burgsdorf

Dorfgemeinschaftshaus, Lindenplatz 6, OT Burgsdorf
27. Oktober 2026 | 08. Dezember 2026

Ortschaftsrat Hedersleben

im Amtshaus Sitzungsraum der Gemeinde, Lawekestraße 4,
OT Hedersleben
24. November 2026

Ortschaftsrat Helfta

im Hortraum (Erdgeschoss) der Grundschule "Thomas Müntzer",
Raimeser Straße 9, OT Helfta
07. Dezember 2026

Ortschaftsrat Osterhausen

im Gemeindesaal, Allstedter Straße 19, OT Osterhausen
22. Oktober 2026 | 17. Dezember 2026

Ortschaftsrat Polleben

im Sitzungsraum der ehemaligen Grundschule, E.-Thälmann-Straße 9,
OT Polleben
03. Dezember 2026

Ortschaftsrat Rothenschirmbach

im Ortschaftsbüro, Dorfstraße 2, OT Rothenschirmbach | 19:30 Uhr
11. November 2026 | 16. Dezember 2026

Ortschaftsrat Schmalzerode

Gaststätte Zur Schule, Stadtweg 13, OT Schmalzerode | 19:00 Uhr
19. November 2026

Ortschaftsrat Unterrißdorf

im Gemeinderaum, Lutherweg 39, OT Unterrißdorf | 18:00 Uhr
09. Dezember 2026

Ortschaftsrat Volkstedt

im Bürgerhaus, Lindenweg 20, OT Volkstedt | 19:00 Uhr
15. Dezember 2026

Ortschaftsrat Wolferode

im Schulungsraum der Ortsfeuerwehr Wolferode, Wimmelburger Straße 1c, OT Wolferode | 19:00 Uhr
28. Oktober 2026 | 25. November 2026

Änderungen möglich!



Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen

www.hilfetelefon.de

116 016

Hinweisbekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben im Internet

Entsprechend §17 Abs.2 der Hauptsatzung der Lutherstadt Eisleben, beschlossen durch den Stadtrat der Lutherstadt Eisleben am 23.06.2026 und bekannt gemacht im Amtsblatt der Lutherstadt Eisleben Nr. 5/2026, erfolgen die gesetzlich erforderlichen amtlichen Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben im Internet.

Die amtlichen Bekanntmachungen sind auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben unter www.eisleben.eu abrufbar.

Hinweisbekanntmachung

Im Internet der Lutherstadt Eisleben wurden folgende Satzungen bekannt gemacht:

1. Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte in der Lutherstadt Eisleben (Obdachlosensatzung)

2. Gebührensatzung für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Lutherstadt Eisleben

3. Benutzungs- und Entgeltordnung für die Gemeinschaftshäuser der Lutherstadt Eisleben und ihrer Ortschaften

Die vorgenannten Satzungen können auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben unter **Amtliche Bekanntmachungen** → **Satzungen, Entgeltordnungen, Verfügungen und Verordnungen** eingesehen und heruntergeladen werden.

Der direkte Zugang zu den Bekanntmachungen ist auch über den hier abgedruckten **QR-Code** möglich.

Die Satzungen können darüber hinaus im Rathaus der Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, während der nachfolgend genannten Öffnungszeiten eingesehen und gegen Kostenersatzung kopiert werden.

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag: 08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: geschlossen



Hinweisbekanntmachung

Im Internet der Lutherstadt Eisleben wurden folgende Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne bekannt gemacht:

Eigenbetrieb Märkte - Jahresabschluss 2025

Gemäß § 19 Abs. 5 EigBG LSA i. V. m. § 17 Abs. 1 Hauptsatzung wurden am 14. 10.2026 auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben www.eisleben.eu → **Amtliche Bekanntmachungen** → **Kommunale Unternehmen**, für den Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben für das Geschäftsjahr 2025 der Beschluss

über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung, die Verwendung des Jahresgewinns und der Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes der Lutherstadt

Eisleben über die Jahresabschlussprüfung bekannt gemacht. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 02.11.2026 bis einschließlich 10.11.2026 in der Stabsstelle Beteiligungsmanagement / Justizariat, Rathaus Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus. Interessenten, die während der Auslegungszeit Einsicht nehmen möchten, bitte ich vorab unter der Telefon-Nr. 03475-655142 oder 143 einen Termin zu vereinbaren.

gez. Carsten Staub
Bürgermeister

Eigenbetrieb Märkte - Wirtschaftsplan 2027/2028

Gemäß § 16 Abs. 4 EigBG LSA i. V. m. § 17 Abs. 1 Hauptsatzung wurden am 14. 10.2026 auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben www.eisleben.eu → **Amtliche Bekanntmachungen** → **Kommunale Unternehmen**, für den Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben die Festsetzungen zum Wirtschaftsplan 2027 und 2028 bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan - mit Erfolgs- und Vermögensplan sowie Stellenübersicht - liegt in der Zeit vom 02.11.2026 bis einschließlich 10.11.2026 in der Stabsstelle Beteiligungsmanagement / Justizariat, Rathaus, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus. Interessenten, die während der Auslegungszeit Einsicht nehmen möchten, bitte ich vorab unter der Telefon-Nr. 03475 655142 oder 143 einen Termin zu vereinbaren.

gez. Carsten Staub
Bürgermeister

Eigenbetrieb Bäder - Jahresabschluss 2025

Gemäß § 19 Abs. 5 EigBG LSA i. V. m. § 17 Abs. 1 Hauptsatzung wurden am 14. 10.2026 auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben www.eisleben.eu → **Amtliche Bekanntmachungen** → **Kommunale Unternehmen**, für den Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben für das Geschäftsjahr 2025 der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Betriebsleitung, die Verwendung des Jahresgewinns und der Prüfungsvermerk des Abschlussprüfers sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes der Lutherstadt Eisleben über die Jahresabschlussprüfung bekannt gemacht. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 02.11.2026 bis einschließlich 10.11.2026 in der Stabsstelle Beteiligungsmanagement / Justizariat, Rathaus Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus. Interessenten, die während der Auslegungszeit Einsicht nehmen möchten, bitte ich vorab unter der Telefon-Nr. 03475-655142 oder 143 einen Termin zu vereinbaren.

gez. Carsten Staub
Bürgermeister

Eigenbetrieb Bäder - Wirtschaftsplan 2027/2028

Gemäß § 16 Abs. 4 EigBG LSA i. V. m. § 17 Abs. 1 Hauptsatzung wurden am 14. 10.2026 auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben www.eisleben.eu → Amtliche Bekanntmachungen → Kommunale Unternehmen, für den Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben die Festsetzungen zum Wirtschaftsplan 2027 und 2028 bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan - mit Erfolgs- und Vermögensplan sowie Stellenübersicht - liegt in der Zeit vom 02.11.2026 bis einschließlich 10.11.2026 in der Stabsstelle Beteiligungsmanagement / Justizariat, Rathaus, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus. Interessenten, die während der Auslegungszeit Einsicht nehmen möchten, bitte ich vorab unter der Telefon-Nr. 03475 655142 oder 143 einen Termin zu vereinbaren.

gez. Carsten Staub
Bürgermeister

Stadtwerke der Lutherstadt Eisleben GmbH - Jahresabschluss 2025

Gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 2 KVG LSA i. V. m. § 17 Abs. 1 Hauptsatzung wurden am 14. 10.2026 auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben www.eisleben.eu → Amtliche Bekanntmachungen → Kommunale Unternehmen, für die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH für das Geschäftsjahr 2025 die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts bekannt gemacht. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 02.11.2026 bis einschließlich 15.11.2026 in der Stabsstelle Beteiligungsmanage-

ment / Justizariat, Rathaus, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus. Interessenten, die während der Auslegungszeit Einsicht nehmen möchten, bitten ich vorab unter der Telefon-Nr. 03475 655142 oder 143 einen Termin zu vereinbaren.

gez. Carsten Staub
Bürgermeister

Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben GmbH - Jahresabschluss 2025

Gemäß § 133 Abs. 1 Nr. 2 KVG LSA i. V. m. § 17 Abs. 1 Hauptsatzung wurden am 14. 10.2026 auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben www.eisleben.eu → Amtliche Bekanntmachungen → Kommunale Unternehmen, für die Wohnungsbaugesellschaft der Lutherstadt Eisleben GmbH für das Geschäftsjahr 2025 die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts bekannt gemacht. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 02.11.2026 bis einschließlich 15.11.2026 in der Stabsstelle Beteiligungsmanagement / Justizariat, Rathaus, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme aus. Interessenten, die während der Auslegungszeit Einsicht nehmen möchten, bitten ich vorab unter der Telefon-Nr. 03475 655142 oder 143 einen Termin zu vereinbaren.

gez. Carsten Staub
Bürgermeister

Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 "Königspfalz Helfta" in der Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Helfta für die förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung in der Fassung vom September 2026

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hat in seiner Sitzung am 13.10.2026 die förmliche öffentliche Auslegung des Entwurfs des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 "Königspfalz Helfta" in der Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Helfta in der Fassung vom September 2026, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen, der Begründung, dem Umweltbericht mit Eingriffs-Ausgleich-Bilanzierung, Faunistischer Sonderuntersuchung, Gehölzerfassung, Biotoptypenkartierung, Baugrunduntersuchung sowie dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen (Beschl.-Nr.: 17 / 425 / 26). Gleichzeitig wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und

die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Der Beschluss zur Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 "Königspfalz Helfta" in der Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Helfta wurde in der Stadtratssitzung der Lutherstadt Eisleben am 27.11.2025 gefasst (Beschluss-Nr.: 11/290/25).

Konkreter Anlass für die Erarbeitung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 "Königspfalz Helfta" in der Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Helfta, ist das Vorhaben der Lutherstadt Eisleben am Fundort der Königspfalz Helfta eine touristische Destination zu entwickeln. Momentan werden die Flächen noch landwirtschaftlich genutzt. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 9,6 ha.

Das Plangebiet befindet sich im Süden des Gemeindegebietes der Lutherstadt Eisleben auf den Flächen der Gemarkung Helfta, Flur 22, Flurstück 103/1 und Teilfläche des Flurstückes 21/3 sowie Flur 23, Flurstücke 101, 120, 534/128, 663 und Teilflächen der Flurstücke 126/1 und 126/2 (siehe Abbildung).

Abbildung



© GeoBasis-DE / BKG 2026 CC BY 4.0 | <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de>

Der Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes in der Fassung vom September 2026 mit Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, der Begründung, dem Umweltbericht mit Eingriffs-Ausgleich-Bilanzierung, Faunistischer Sonderuntersuchung, Gehölzerfassung, Biotoptypenkartierung, Baugrunduntersuchung sowie dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag, dem Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung sowie die nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, sind nach der ortsüblichen Bekanntmachung der Beteiligung öffentlich zur Einsichtnahme und zur Äußerung vom

28.10.2026 bis einschließlich 02.12.2026

im Internet über das Beteiligungsportal des Landes Sachsen-Anhalts unter:

<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/eisleben/beteiligung/themen>
veröffentlicht.

Auf der Internetseite der Lutherstadt Eisleben erfolgt unter

www.eisleben.eu -> Bürgerservice -> Bekanntmachung - ausgelegte Bebauungspläne

ein entsprechender Verweis auf die Veröffentlichung.

Zusätzlich liegen die o.g. Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Fach-

bereich 3 – Kommunalentwicklung/Bau, Klosterstraße 23, Zimmer 10 während der Sprechzeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit aus.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch an die E-Mail-Adresse: yevgeniya.bezumna@lutherstadt-eisleben.de übermittelt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme auch schriftlich oder während der o.g. Zeiten zur Niederschrift. Es wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Für Rückfragen zur Planung steht neben der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben auch das mit der Planung beauftragte Büro RoosGrün, Karl-Liebknecht-Straße 17-21, 99423 Weimar, Tel: 03643/77159-0, E-Mail: info@roosgruen.de zur Verfügung.

Eine Einsichtnahme kann auch nach gesonderter Vereinbarung erfolgen. Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten. Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Fachbereich 3 - Sachgebiet Stadtplanung/-sanierung, Klosterstraße 23, Ansprechpartnerin: Frau Bezumna, Tel.: 03475/655-754 oder als E-Mail: yevgeniya.bezumna@lutherstadt-eisleben.de.

Zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 „Königspfalz Helfta“ in der Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Helfta, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und der Begründung, sind nachfolgende Informationen mit umweltrelevanten Aspekten und wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen im Internet veröffentlicht und liegen zusätzlich öffentlich aus:

- Der Umweltbericht zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 „Königspfalz Helfta“, Stand 10.09.2026. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens für die einzelnen Schutzgüter verfügbar: Fläche (derzeit landwirtschaftliche Nutzung; Windmühlenweg vollversiegelt), Boden (Bodenzusammensetzung; überwiegend ertragreiche Böden mit Bodenzahlen zwischen 60 und 75; geringe bis mittlere Tragfähigkeit; hohe Frost- und Wasserempfindlichkeit; geringe Versickerungsfähigkeit; Altlastenverdachtsfläche; Radonvorsorgebereich; Beeinträchtigung der Bodenfunktion durch Versiegelung und Verdichtung; bodenverbessernde Maßnahmen), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (keine besonders geschützten Biotope gemäß § 30 BNatSchG; geschützte Hecken und Feldgehölze gemäß § 22 NatSchG LSA im Plangebiet; Hüttengrund gemäß §§ 15, 22 und 23 NatSchG LSA geschütztes Biotop; Keine FFH-Gebiete und Europäische Vogelschutzgebiete; Reduzierung, Beseitigung und Veränderung der Flora und Fauna; Begrünungsgebot), Wasser (Entwässerung in Hüttengrundbach; stellenweise Überflutungen von 10 bis 30 cm rund um den Hohlweg; Risiko von Schadstoffeinträgen in den Wasserkreislauf durch versiegelte Verkehrsflächen, Reduzierung der versickerungsfähigen Flächen), Klima und Luft (klimatische Bedingungen im Plangebiet; Erhöhung der Oberflächenrauigkeit; Reduzierung von verdunstungsfähigen Flächen; Verbesserung des Mikroklimas und der Luftqualität durch geplante Anpflanzungen; erneuerbare Energien), Kultur- und Sachgüter (archäologische Bodenfunde und historische Siedlungsreste mit hoher Bedeutung; Freilegen weiterer Kulturdenkmäler oder Verlust / Beschädigung dieser möglich), Orts- und Landschaftsbild (Beschreibung des vorhandenen Orts- und Landschaftsbildes; Verbesserung des Landschaftsbildes und der Erholungswirkung), Mensch und seine Gesundheit (Zunahme offener Wiesenlandschaft; Zunahme der Verkehrsbelastung, Lärmbelastung und Immissionen; Steigerung der Aufenthaltsqualität und Ausstattung; Schaffung von Erholungsflächen), Immissionen / Lärm (Bahnstrecke Halle (Saale) – Hann. Münden; keine Überschreitung von 60 dB(A)) Des Weiteren werden die Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern sowie Maßnahmen zur Überwachung (Monitoring) erläutert.
- Die Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung zum Entwurf des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 35 „Königspfalz Helfta“, Stand 10.09.2026 zu den Schutzgütern Boden (Erhöhung des Versiegelungsgrades) und Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (biotopbezogene Aufwertung; vollständiger Ausgleich)
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 35 „Königspfalz Helfta“ in der Lutherstadt Eisleben, Ortschaft Helfta, Stand 25.08.2026 zum Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Maßnahmen zur Verhinderung bzw. Überwindung der Verletzung der Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG)
- Faunistische Sonderuntersuchung zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 35 „Königspfalz Helfta“, Stand 29.06.2026 zum Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (keine Hinweise zum Vorkommen des Feldhamsters; Kartierung von 23 Brut- und 7 Gastvogelarten)
- Gehölzerfassung zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 35 „Königspfalz Helfta“, Stand Januar 2026 zum Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Erfassung und Bewertung der Gehölzbestände entlang Windmühlenwegs; Kontrolle auf Fortpflanzungs- und Ruhestätten; Ableitung artenschutzrechtlicher Vermeidungsmaßnahmen)
- Biotoptypenkartierung zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 35 „Königspfalz Helfta“, Stand 01.06.2026 zum Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Erfassung und Bewertung der vorhandenen Biotypen; gesetzlich geschützte Baum-Strauchhecke gemäß § 22 NatSchG LSA)
- Baugrundgutachten zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 35 „Königspfalz Helfta“, Stand 15.04.2026 zu den Schutzgütern Boden und Wasser (Baugrundbeschaffenheit und Tragfähigkeit; Frost- und Wasserempfindlichkeit; eingeschränkte Versickerungsfähigkeit)
- Stellungnahme des Landratsamtes Mansfeld-Südharz vom 02.02.2026 zu den Schutzgütern Fläche (Ackerland- und Grünlandnutzung; Verlust landwirtschaftlicher Nutzung), Boden (Bodenfunktionsbewertung; Konfliktpotential aufgrund eines hohen Ertragspotentials; Altlastverdachtsfläche auf Flurstück 663 (wilde Müllkippe); Anforderungen an den Deponiebereich; bodenkundliche Baubegleitung; Begrenzung der Bodenversiegelung; Regelungen der DIN 19731 und DIN 19639 sind zu beachten; Radonvorsorgebereich), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (mögliches Vorkommen geschützter Arten; Erforderlichkeit einer Feldhamster- und Brutvogelkartierung; artenschutzrechtliche Bewertung; Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung; Vermeidungs-, Minderungs- und Kompensationsmaßnahmen), Wasser (Lage außerhalb von Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten; Einordnung des „Hüttengrundbachs“; Grundwasserflurabstände vermutlich zwischen 20 bis 30 Metern; eingeschränkte Versickerungsfähigkeit; Niederschlagswasserentsorgung; wasserrechtliche Anforderungen an Probebohrungen und Geothermienutzung), Kultur- und Sachgüter (archäologische Kulturdenkmale gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 DenkmSchG LSA; mögliche Auffindung, Beeinträchtigung oder Zerstörung; Erfordernis einer denkmalrechtlichen Genehmigung), Orts- und Landschaftsbild (topographische Lage des Plangebietes, Bedenken zur Höhe des Aussichtsturmes, Erhalt des Weges über das Flurstück 663), Mensch und seine Gesundheit (Inwertsetzung der Fläche und Steigerung des Erholungswertes; Erhöhung der Lärmbelastung) sowie Immissionen / Lärm (Erhöhung der Lärmbelastung durch Straßen- und Besuchsverkehr; Erfordernis eines Lärmgutachtens; mögliche Blendwirkungen durch PV-Anlagen)

- Stellungnahme des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt (Abteilung Bodendenkmalpflege) vom 23.01.2026 zum Schutzgut Kultur- und Sachgüter (archäologische Kulturdenkmale gemäß § 2 DenkmSchG LSA; Einzelfallentscheidungen bei Erdarbeiten; Eingriffe, Veränderungen und Beeinträchtigungen der Kulturdenkmale durch Erdarbeiten; Erfordernis fachgerechter Dokumentation sowie eines vorgeschalteten Dokumentationsverfahrens; Entdeckung unbekannter Bodendenkmale durch Bodeneingriffe)
- Stellungnahme des Landesamtes für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt vom 19.01.2026 zu den Schutzgütern Boden (ehemaliger Kupferschieferbergbau ohne zu erwartende Einwirkungen auf die Tagesoberfläche; wasserlösliche Gesteine des Zechsteins und natürliche Subrosion; ehemalige Senkungsstrukturen; Empfehlung einer Baugrunduntersuchung) und Wasser (Hinweise zu Versickerungsanlagen, um beschleunigte Subrosion und erhöhte Erdfallgefährdung zu vermeiden)
- Stellungnahme der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (Bereich Kali-Spat-Erz) vom 22.01.2026 zum Schutzgut Boden (Einwirkungsbe-
reich des ehemaligen Kupferschieferabbaus; abgeklungene Auswirkungen der Abbautätigkeit; mögliche geringfügige Bodenbewegungen ohne negative Auswirkungen auf Bauwerke)
- Stellungnahme des Bundes für Umwelt und Naturschutz e.V., Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. vom 26.01.2026 zu den Schutzgütern Boden (Zunahme der Versiegelung; versickerungsfähige Materialien für Wege und Parkflächen), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt (Anpflanzung regionaltypischer Obstbäume und HPNV-Bäume; Schutz und Erhalt bestehender Bäume; Aufwertung der biologischen Vielfalt; Abmagerung des Bodens prüfen), Wasser (versickerungsfähige Materialien für Wege und Parkflächen; Verbleib der Niederschläge auf der Fläche), Klima und Luft (Dachbegrünung) sowie Mensch und seine Gesundheit (Verringerung der Lärmbelastung durch gemeinsame Nutzung von Parkflächen; Besucherleitung; Beschattung)

Die Lutherstadt Eisleben weist im Zusammenhang mit dieser Bekanntmachung auf Folgendes hin:

Es wird gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung gemäß § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Unbeachtlich werden entsprechend § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung

der Satzung schriftlich gegenüber der Lutherstadt Eisleben unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen vorzeitigen Bebauungsplan und über das Löschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. E DSGVO und dem Datenschutzgesetz Sachsen-Anhalt. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: „Information gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung“, welches mit ausliegt.

Lutherstadt Eisleben, den 14.10.2026

Carsten Staub
Bürgermeister



Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

Hinweisbekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Am 05.10.2026 wurden durch die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 02/2026

Bestätigung des Jahresabschlusses 2025 des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“

Beschluss 03/2026

Die Verbandsversammlung beschließt den Jahresgewinn in Höhe von 828.433,05 Euro aus dem Wirtschaftsjahr 2025 auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss 04/2026

Die Verbandsversammlung beschließt, dem Verbandsgeschäftsführer des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2025 zu erteilen.

Der Jahresabschluss 2025 wurde am 08.10.2026 auf der Homepage des Abwasserzweckverbandes „Eisleben-Süßer See“ unter der Adresse www.azv-eisleben.de, Rubrik „Bekanntmachungen“, veröffentlicht.

gez. Gimpel
Verbandsgeschäftsführer

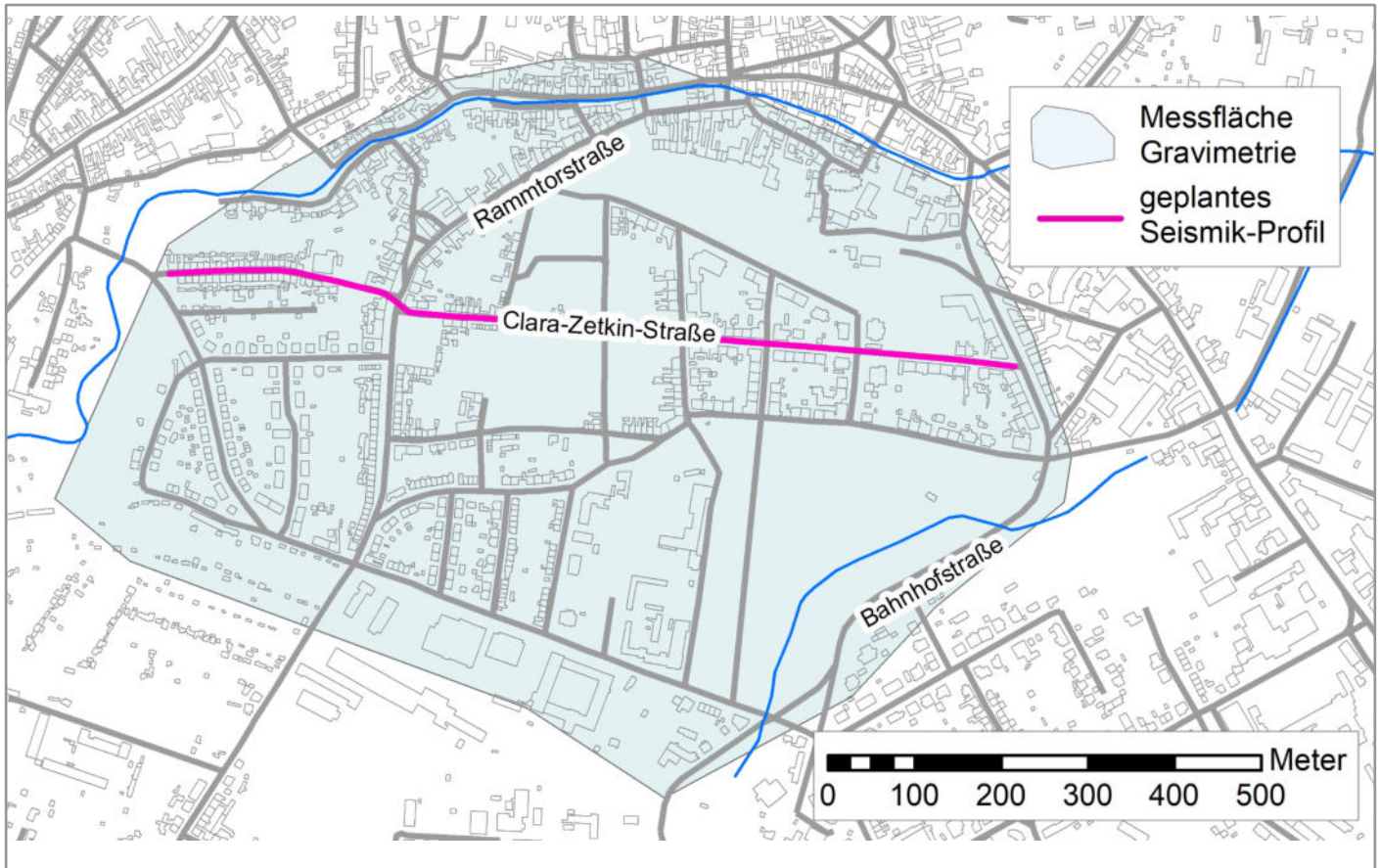
Seismische Messungen im Stadtgebiet der Lutherstadt Eisleben

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, die fortgesetzten Senkungen in der Lutherstadt Eisleben waren für das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt der Anlass, in diesem Jahr geophysikalische Messungen (Gravimetrie und Seismik) zu beauftragen. Die gravimetrische Untersuchung erfolgte bereits im April 2026. Nach einer ersten Auswertung wurde die Profiltrasse für das Seismik-Profil festgelegt (Lageplan). Das Profil wird über die **Kleine Rammtorstraße und die Clara-Zetkin-Straße** verlaufen. Die ausführende Firma wird Geophysik GGD aus Leipzig sein. **Die Messungen werden nach derzeitiger Planung in der 44. Kalenderwoche vom 26. bis 30. Oktober 2026 durchgeführt.**



Bei der Seismik wird eine künstliche kleine Erschütterung ausgelöst. Das wird entweder durch ein Fallgewicht oder durch einen Vibrator geschehen. Die Wellen breiten sich im Untergrund aus, werden an den Schichtgrenzen reflektiert und durch kleine Messaufnehmer, die entlang der Straße verteilt werden, aufgenommen. Dadurch bekommt man ein Reflexionsbild des Untergrundes. Insbesondere die gemeinsame Auswertung mit der Gravimetrie könnte dann eventuelle Schwachstellen im Untergrund aufzeigen.

Eine Sorge um die vorhandene Bebauung durch die künstlich erzeugten kleinen Erschütterungen ist unbegründet, da solche Schwingungen nicht stärker als ein vorbeifahrender LKW sind. Derartige Messungen wurden schon oft in Stadtgebieten durchgeführt. Die Seismik wird durch Erschütterungsmessungen an den jeweils benachbarten Häusern begleitet. So wird sichergestellt, dass die Erschütterungen keine Stärke erreichen, die nach DIN 4150 die Bausubstanz gefährden könnten. Sollten die Schwingungen in die Nähe der Grenzwerte kommen, wird die Stärke herunter geregelt oder es werden Anregungspunkte ausgelassen. Die Hausfassaden werden vorsichtshalber auch im Vorfeld der Messung fotografisch dokumentiert.



01. November Sonntag

Cabaret | 16:00 Uhr | Große Bühne – Musical

03. November Dienstag

Tell | 9:30 Uhr | Große Bühne | mit Ensemble & Eisleber Bürger*innen

04. November Mittwoch

Tell | 9:30 Uhr | Große Bühne | mit Ensemble & Eisleber Bürger*innen

06. November Freitag

Die Hochzeit des Figaro | 19:30 Uhr | Große Bühne | Gastspiel

07. November Samstag

Judas | 19:30 Uhr | Foyerbühne | Monolog

08. November Sonntag

Die Hochzeit des Figaro | 15:00 Uhr | Große Bühne | Gastspiel

09. November Montag

Charity Music Night (Kinderschutzbund) | 19:00 Uhr | Große Bühne | Hausvermietung

12. November Donnerstag

Zweier ohne | 09:30 Uhr | Foyerbühne | Theater Für Jugendliche und Erwachsene

13. November Freitag

Zweier ohne | 09:30 Uhr | Foyerbühne | Theater Für Jugendliche und Erwachsene

13. November Freitag

Olsenbande und der große Hintermann | 19:30 Uhr Große Bühne

15. November Sonntag

Das NEINHorn | 15:00 Uhr | Foyerbühne | Familientheater ab 4 Jahren

16. November Montag

Zweier ohne | 09:30 Uhr | Foyerbühne | Theater Für Jugendliche und Erwachsene

17. November Dienstag

Zweier ohne | 09:30 Uhr | Foyerbühne | Theater Für Jugendliche und Erwachsene

19. November Donnerstag

Was rappelt in der Kiste? | 09:30 Uhr | Foyerbühne | Mitmachtheater für Kinder ab 3 Jahre

19. November Donnerstag

Kino im Theater | 19:00 Uhr | Foyerbühne | DEFA – Klassiker „Der Dritte (1972)

20. November Freitag

Was rappelt in der Kiste? | 09:30 Uhr | Foyerbühne | Mitmachtheater für Kinder ab 3 Jahre

20. November Mittwoch

Tell | 19:30 Uhr | Große Bühne | mit Ensemble & Eisleber Bürger*innen

21. November Samstag

Cabaret | 19:30 Uhr | Große Bühne – Musical

22. November Sonntag

Was rappelt in der Kiste? | 15:00 Uhr | Foyerbühne | Mitmachtheater für Kinder ab 3 Jahre

25. November Mittwoch

Judas | 19:30 Uhr | Foyerbühne | Monolog mit Nachgespräch

26. November Donnerstag

Der Zauberer der Smaragdenstadt | 09:30 Uhr | Große Bühne | Premiere

26. November Donnerstag

Wladimir Kaminer | 19:30 Uhr | Große Bühne | Programm über „Heldinnen des Alltags“

27. November Freitag

Der Zauberer der Smaragdenstadt | 09:30 Uhr | Große Bühne

27. November Freitag

S`wird spät | 20:00 Uhr | Foyerbühne | Late Night Eisleben

28. November Samstag

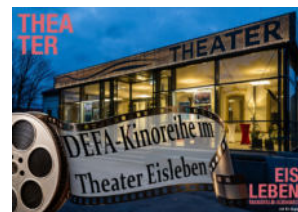
Gut im Abgang | 19:30 Uhr | Große Bühne | Berliner KabarettTheater „Die Distel“

29. November Sonntag

Der Zauberer der Smaragdenstadt | 15:30 Uhr | Große Bühne

29. November Sonntag

Schöne Bescherung | 18:00 Uhr | Foyerbühne | academixer Ensemble - Weihnachtsalternative



Alle weiteren Kinotermine dieser Spielzeit:

Do., 19.11.2026 „Der Dritte“, Re: Egon Günther (1972)

Do., 03.12.2026 „Weite Straßen – Stille Liebe“,

Re: Hermann Zschoche (1969)

Do., 14.01.2027 „Unser kurzes Leben“, Re. Lothar Warneke nach Brigitte Reimann „Franziska Linkerhand“ (1981)

Do., 11.02.2027 „Alle meine Mädchen“, Re. Iris Gusner (1980)

Do., 11.03.2027 „Der nackte Mann auf dem Sportplatz“,

Re: Konrad Wolf (1973)

Do., 15.04.2027 „Glück im Hinterhaus“, Re. Herrmann Zschoche n. Günter de Bruyn „Buridans Esel“ (1980)

Do., 13.05.2027 „Sabine Wulff“,

Re: Erwin Stranka (1978)

Redaktion

Redaktionsschluss und Erscheinungsdatum des Amtsblattes der Lutherstadt Eisleben im Jahr 2026

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
10/2026	12.11.2026	27.11.2026
11/2026	04.12.2026	18.12.2026

Der veröffentlichte Termin benennt den Redaktionsschluss für die Pressestelle der Lutherstadt Eisleben.

Da es bestimmte Fertigungszeiten für das Amtsblatt gibt und zur Gewährleistung einer pünktlichen Herstellung, sind Nachreichungen nach diesem Termin generell nicht möglich!

Beiträge bis zum Redaktionsschluss / 12:00 Uhr an die e-mail Adresse: maik.knothe@lutherstadt-eisleben.de

Bitte informieren Sie sich unter: eisleben.eu/Amtsblatt.

Änderungen möglich!

Sprechstunden der Schiedsstelle der Lutherstadt Eisleben

Die Schiedsstelle - zuständig für die Lutherstadt Eisleben berät jeden 1. Montag im Monat, jeweils in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses der Lutherstadt Eisleben, Markt 1.

Telefonnummer während der Sprechzeiten: 03475 655 - 180

Sprechtag:

02-11-2026 | 07-12-2026

Kontakt:

Kontakt außerhalb der Sprechzeiten:

Andrea Jung

Tel.: +49 1711960775

Ursula Hampf Tel.: 03475 681311 | Änderungen möglich!



Sie planen als Verein, Verband oder Organisation eine öffentliche Veranstaltung?

Wir bieten Ihnen an, diese Veranstaltung hier im Amtsblatt, auf der Homepage der Lutherstadt Eisleben oder am digitalen Info-Terminal neben dem Rathaus, zu veröffentlichen.

Sie senden uns einfach den Namen der Veranstaltung, den Ort und den Termin, wir kümmern uns um die Veröffentlichung.

Wenn möglich, senden Sie noch ein Bild oder ein Logo und eine kurze Beschreibung.

Sie erreichen uns unter:

e-Mail: maik.knothe@lutherstadt-eisleben.de

Tel.: 03475 655 141

Information in eigener Sache – Änderungen bei den öffentlichen Bekanntmachungen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes der Lutherstadt Eisleben,

im Amtsblatt Nr. 5/2026 vom 7. Juli 2026 haben wir die vom Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschlossene Hauptsatzung

der Lutherstadt Eisleben (Beschluss-Nr. 15/374/26) bekannt gemacht. Die Hauptsatzung tritt am **1. August 2026** in Kraft. Mit der neuen Hauptsatzung ändern sich auch die Regelungen zu den öffentlichen Bekanntmachungen.

Diese sind in § 17 – **Öffentliche Bekanntmachungen** festgelegt.

Bisher wurden unter anderem die in den Sitzungen des Stadtrates, der Ortschaftsräte und der beschließenden Ausschüsse gefassten Beschlüsse im Amtsblatt veröffentlicht. Künftig ist dies nicht mehr vorgesehen.

Beschlüsse, die im öffentlichen Teil einer Sitzung gefasst werden, gelten unmittelbar mit ihrer Beschlussfassung als bekannt gemacht. Sie sind auch im Sitzungsprogramm von jedermann nachzulesen.

Die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil werden zu Beginn der darauffolgenden Sitzung verlesen.

[Diese Vorgehensweise wird so praktiziert, da erfahrungsgemäß nach dem nichtöffentlichen Sitzungsteil (Ende der Sitzung) keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.]

Satzungen, Gebührenordnungen und Entgeltordnungen werden künftig im Internet unter der Internetadresse der Lutherstadt Eisleben (www.eisleben.eu) unter Angabe des Bereitstellungstages veröffentlicht. Die jeweilige Bekanntmachung ist mit ihrer Bereitstellung in Internet bewirkt.

Im Amtsblatt wird nachrichtlich auf die bekanntgemachten Satzungen und Verordnungen unverzüglich mit dem Verweis auf die Veröffentlichung im Internet hingewiesen.

Als Service für die Bürgerinnen und Bürger werden die (zum Redaktionsschluss bekannt!) Sitzungstermine des Stadtrates, der Ortschaftsräte und der Ausschüsse weiterhin mit Datum, Uhrzeit und Sitzungsort im Amtsblatt veröffentlicht. Die jeweiligen Tagesordnungen werden zusätzlich in den Schaukästen der Ortschaften sowie im Rathaus ausgehängt.

Selbstverständlich besteht weiterhin die Möglichkeit, die im Internet veröffentlichten Satzungen herunterzuladen. Wer hierzu keine Möglichkeit hat, kann sich gegen Erstattung der anfallenden Kosten eine Kopie bei der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben anfertigen lassen.

Besonders geregelte öffentliche Bekanntmachungen – beispielsweise nach den Vorschriften des Baugesetzbuches, Wahlen o.ä. – werden nach den gültigen Vorschriften veröffentlicht.

Bekanntmachungen anderer Behörden, Dienststellen oder Zweckverbände erscheinen künftig ebenfalls als Hinweisbekanntmachungen im Amtsblatt und verweisen auf die jeweilige Internetseite der veröffentlichenden Stelle.

Unser Ziel ist es, das Amtsblatt künftig noch stärker als Informationsmedium für das gesellschaftliche Leben in der Lutherstadt Eisleben zu nutzen. Deshalb freuen wir uns weiterhin über Beiträge aus den Ortschaften, von Vereinen, Verbänden, Einrichtungen und Initiativen. Gerne veröffentlichen wir Berichte über Veranstaltungen, Jubiläen oder besondere Projekte.

Informationen zu Geburtstagen und Jubiläen

Auch künftig veröffentlichen wir auf Wunsch Geburtstage und Ehejubiläen unserer Bürgerinnen und Bürger im Amtsblatt.

Hierzu erhalten die betreffenden Personen rechtzeitig ein Schreiben der Stadtverwaltung mit der Bitte um eine entsprechende Einwilligung. Gleichzeitig fragen wir, ob ein persönlicher Besuch gewünscht wird.

Bitte teilen Sie uns Ihre Entscheidung schriftlich oder telefonisch mit. Erfolgt keine Rückmeldung, werten wir dies aus Da

tenschutzgründen als **keine Einwilligung**, sodass weder eine Veröffentlichung noch ein Besuch erfolgt.

Haben Sie Fragen?

Sollten Sie Fragen zu den neuen Regelungen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Sie erreichen uns telefonisch unter **03475 655-141** oder per E-Mail an **maik.knothe@lutherstadt-eisleben.de**. Selbstverständlich können Sie uns Ihr Anliegen auch auf dem klassischen Postweg zukommen lassen.

Mit diesen Änderungen setzt die Lutherstadt Eisleben einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einer modernen und digitalen Verwaltung, ohne dabei auf den bewährten Bürgerservice zu verzichten.

Willkommen bei uns in der Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben

Im November wartet die Stadtbibliothek wieder mit einigen Veranstaltungen auf.

Gestartet wird am 07.11.2026 mit der letzten MINT-Aktion für dieses Jahr. Um 10.00 Uhr begeben wir uns in die Welt der Geometrie. Wie gewohnt, gibt es Experimente, Geschichte und Informationen rund um geometrischen Figuren und Formen. Außerdem ist Start für die Märchenzeit! Am 18.11.2026 um 16.00 Uhr wird „Dornröschen“ zu hören und zu sehen sein. Anschließend können die Märchenliebhaber noch eine Bastel- und/oder Malaktion mitmachen.

In Zusammenarbeit mit dem Büro für Leichte Sprache der Lebenshilfe Mansfelder Land e. V. und dem Zentrum Taufe wird auch in diesem Jahr der Vorlesetag ausgerichtet. Viele Kinder-einrichtungen haben ihr Kommen schon zugesichert. Vielleicht kommen auch Sie einmal in der Petri Kirche vorbei und lauschen einer Geschichte. Der Vorlesetag ist in diesem Jahr am 20.11.2026. Beginn ist 10.00 Uhr.

Natürlich haben wir auch an die Erwachsenen gedacht.

Am 12.11.2026 heißt es: „Aus dem Tagebuch eines schwererziehbaren Erziehers“.

Wenn Erziehen zum Abenteuer wird

Lesung mit Ralf Gertke: „Aus dem Tagebuch eines schwererziehbaren Erziehers“

Ralf Gertke, Jahrgang 1965, staatlich anerkannter Erzieher, Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainer sowie Referent für ef-

fektives Gewaltmanagement, kennt seinen Beruf aus eigener Erfahrung. Über seine tägliche Arbeit in einem Caritas-Kinder- und Jugendheim schreibt er in seinem Debüt **„Aus dem Tagebuch eines schwererziehbaren Erziehers“**.

Dabei beginnt das Buch zunächst bei ihm selbst: In seinen eigenen Jugendjahren, in denen er sich durchaus ebenfalls den „Rabauken“ zuordnet. Anschließend nimmt er die Leserinnen und Leser mit in seinen Arbeitsalltag und erzählt von Begegnungen und Erlebnissen mit schwierigen Kindern und Jugendlichen.

Die Geschichten sind humorvoll geschrieben und erlauben einen Blick in eine Welt, der man im Alltag vielleicht eher mit Distanz begegnet. Was dabei besonders beeindruckt, ist der menschliche Umgang miteinander und das Verständnis für die Kinder und Jugendlichen – ohne dabei die Herausforderungen des Erzieheralltags aus den Augen zu verlieren.

Erziehen kann wunderbar sein. Erziehen kann herausfordernd sein. Und manchmal braucht man vermutlich eine gehörige Portion Humor, um beides miteinander zu verbinden.

Bei seiner Lesung wird Ralf Gertke persönliche Geschichten erzählen, Einblicke in seinen Berufsalltag geben und sicher auch für den einen oder anderen Moment sorgen, in dem man sich fragt: **„Ist das wirklich so passiert?“**

Die Antwort lautet vermutlich: **Ja**.

Und genau deshalb verspricht der Abend unterhaltsam, nachdenklich und vielleicht auch ein kleines bisschen überraschend zu werden.

Ralf Gertke liest aus „Aus dem Tagebuch eines schwererziehbaren Erziehers“ und gibt Einblicke in eine Welt, in der man manchmal starke Nerven, ein großes Herz und vor allem eines braucht: Humor.

Termin: 12.11.2026

Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Eisleben, Sangerhäuser Str. 14
06295 Luth. Eisleben

Tel.: 03475/655176 |

E-Mail: stadtbibliothek@lutherstadt-eisleben.de

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen unterhaltsamen Abend mit Ralf Gertke.

So langsam sind wir auch in den letzten Zügen zur Umsetzung des Einsatzes der angeschafften technischen Geräte (3D-Drucker, Plotter) für die Kunden. Ein paar Kleinigkeiten müssen noch erledigt werden. Man kann also schon einmal anfangen, sich mit den Tutorials zu den Geräten zu beschäftigen. Die findet man auf unserer Homepage unter eisleben.eu/stadtbibliothek. Direkt unter Stadtbibliothek Eisleben Angebote.

Schauen Sie doch einfach mal wieder vorbei!





30 Jahre Zeltlager der Jugendfeuerwehren

Eine Woche voller Gemeinschaft, Freundschaft und Feuerwehrtradition

Was 1996 begann, ist längst zu einer festen Tradition geworden: Seit nunmehr 30 Jahren bringt das Zeltlager der Jugendfeuerwehren junge Brandschutzhelferinnen und Brandschutzhelfer zusammen. Alle zwei Jahre heißt es für eine Woche: Zelte aufbauen, gemeinsam etwas erleben, Freundschaften pflegen – und natürlich Feuerwehr leben.

Auch 2026 kamen wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren in der Lutherstadt Eisleben zusammen. Mit dabei waren die Jugendfeuerwehren aus Osterhausen, Rothenschirmbach, Hasselfelde, Eisleben, Biederitz/Heyrothsberge, Schmalzerode, Röblingen am See und Wippra sowie aus Weinheim/Hirschberg. Insgesamt nahmen 125 Kinder und Jugendliche am diesjährigen Zeltlager teil.

Im Mittelpunkt dieser besonderen Woche steht seit jeher die Gemeinschaft. Die jungen Feuerwehrleute lernen sich kennen, knüpfen neue Freundschaften, tauschen Erfahrungen aus und verbringen vor allem eine unbeschwernte Zeit miteinander. Ganz ohne Feuerwehr geht es natürlich trotzdem nicht: Zwischen kulturellen und sportlichen Angeboten bauen die Betreuerinnen und Betreuer immer wieder kleine Wettbewerbe und Übungen aus dem Ausbildungsalltag ein. Schließlich soll neben dem Spaß auch das Können nicht zu kurz kommen.

Zwei, die von Anfang an dazugehören

Einer, der das Zeltlager seit seinen Anfängen begleitet, ist Peter Engelmann. Bereits 1996 war er als aktives Mitglied der Feuerwehr dabei. Über viele Jahre kümmerte er sich vor allem um eine Aufgabe, ohne die auch das schönste Zeltlager kaum funktionieren würde: die Versorgung der weit über 100 Kinder, Jugendlichen und ihrer Betreuer.

Seit vielen Jahren steht ihm dabei Peter Pilarzyk, von allen nur „Pille“ genannt, aus Biederitz zur Seite. Gemeinsam sorgten die beiden dafür, dass vom Frühstück bis zum Abendessen niemand hungrig bleiben musste – und gelegentlich wurde natürlich auch der eine oder andere Sonderwunsch erfüllt.

„Wir durften hier viele Jahre dafür sorgen, dass die Kids ausreichend und gesund versorgt wurden. Vom Frühstück bis zum Abendessen waren wir für sie da, und es hat uns richtig viel Spaß gemacht. Für uns war diese Woche immer ein bisschen wie Urlaub – nur eben mit sehr vielen Kindern. Und natürlich haben wir auch den einen oder anderen Sonderwunsch erfüllt.“

Damit geht eine kleine Ära im Zeltlager zu Ende. Was bleibt, sind viele Erinnerungen an gemeinsame Tage, unzählige Mahlzeiten



und vermutlich ebenso viele Geschichten, die sich rund um die Lagerküche erzählen ließen.

Ein Feuer, das nicht erlöschen darf

Traditionell wurde auch das Jubiläumszeltlager 2026 mit einem großen Lagerfeuer eröffnet. Dieses Feuer hat eine besondere Bedeutung: Ähnlich dem olympischen Feuer soll es während des gesamten Zeltlagers nicht erlöschen – auch nicht in der Nacht. Dafür stellen die teilnehmenden Jugendfeuerwehren gemeinsam mit ihren Betreuern abwechselnd eine Feuerwache.

In diesem Jahr war es der stellvertretende Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben, Sven Kassik, der das Lagerfeuer entzündete. Er wünschte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erlebnisreiche Woche, viele schöne Begegnungen und eine gute Zeit in der Lutherstadt Eisleben. Mit einem kräftigen „Gut Wehr!“ setzte er die Fackel an den Holzstapel – und eröffnete damit symbolisch eine Woche voller gemeinsamer Erlebnisse.

Langweilig werden konnte es dabei kaum. Das Programm war auch 2026 prall gefüllt. Auf dem Plan standen unter anderem die Abnahme der Jugendflamme, ein Volleyballturnier, Schnelligkeitsübungen, Zweifelderball, eine Nachtwanderung, die Lagerolympiade, ein Kinoabend, eine Stadtrallye und ein Überraschungswettkampf. Hinzu kamen Tagesausflüge, unter anderem in ein Bergwerk, in den Erlebnistierpark Memleben und in den Freizeitpark BELANTIS. Ein großes Grillfest sowie die abschließende Auswertung und Siegerehrung rundeten die gemeinsame Woche ab.

Unterstützung für den Feuerwehrynachwuchs

Dass ein Zeltlager dieser Größenordnung seit 30 Jahren stattfinden kann, ist auch der Unterstützung vieler Helfer und Sponsoren zu verdanken. Zahlreiche von ihnen waren zur Eröffnung am Lagerfeuer gekommen.

Dabei gab es für den Feuerwehrynachwuchs auch ganz praktische Unterstützung: Der Förderverein der Feuerwehr Eisleben übergab symbolisch ein neues Zelt. Die Volksbank Eisleben sorgte zudem mit neuen, gemütlichen Sitzmöglichkeiten dafür, dass es sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bequem machen konnten. Zur Übergabe war Frau Ullrich persönlich gekommen.

Nach 30 Jahren zeigt sich damit einmal mehr: Das Zeltlager ist weit mehr als eine Woche im Zelt. Es steht für Gemeinschaft, Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement und dafür, jungen Menschen die Freude an der Feuerwehr mitzugeben. Und wenn am Abend alle rund um das Lagerfeuer zusammensitzen, wird vielleicht am deutlichsten, warum diese Tradition seit drei Jahrzehnten lebendig geblieben ist.



Längst vergessene Eisleber Persönlichkeiten Lehrer des Eisleber Gymnasiums

Studienrat Professor Karl Friedrich Walter Veckenstedt



Karl Friedrich Walter Veckenstedt wurde am 11.02.1874 in Mühlhausen/Thüringen geboren.

Von 1880 bis 1883 besuchte er in Mühlhausen die Bürgerschule und ab 1883 das dortige Gymnasium. Nachdem er im Jahr 1892 erfolgreich die Reifeprüfung abgelegt hatte, begann er an den Universitäten in Halle, Jena und Göttingen alte Sprachen und Geschichte zu studieren. Die Studienzeit dauert bis 1898.

Am 09.07.1898 erwarb er die Lehrbefähigung für die Unterrichtsfächer Griechisch, Latein, Geschichte und Deutsch.

Sein Seminarjahr leistete Karl Friedrich Walter Veckenstedt von 1898 bis 1899 am Fürstlich Stolbergischen Gymnasium in Wernigerode ab. Im Anschluss daran folgte das Probejahr am Domgymnasium in Naumburg und Merseburg.

Am Domgymnasium in Merseburg bekam er eine Anstellung als wissenschaftlicher Hilfslehrer. Hier war er bis Ostern 1902 tätig.

Nach dem Fortgang vom Domgymnasium in Merseburg war er kurzzeitig für ein halbes Jahr an der Landesschule Pforta beschäftigt.

Ende 1902 wurde Karl Friedrich Walter Veckenstedt wieder an das Domgymnasium Merseburg versetzt, wo er dann 1903 eine Anstellung als Oberlehrer bekam.

1907 wechselte er an das Domgymnasium nach Magdeburg. Hier wurde Karl Friedrich Walter Veckenstedt im Jahr 1912 der Professorentitel verliehen. Am Magdeburger Domgymnasium verweilte er bis 1913.

Seine nächste Anstellung fand er am Gymnasium in Nordhausen. Jedoch war sein Aufenthalt hier auch nicht von langer Dauer.

Bereits im Jahr 1918 wurde er an das hiesige Gymnasium in Eisleben versetzt. Hier unterrichtete er die Fächer Griechisch, Latein und Geschichte. Im Jahr 1929 beantragte er auf Grund

eines ärztlichen Attestes die Versetzung in den vorzeitigen Ruhestand, die Ostern 1929 dann auch erfolgte.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Schuldienst wohnte Karl Friedrich Walter Veckenstedt noch bis 1936 in Eisleben. Danach zog er nach Ilstedt (Südharz), wo er am 11.10.1944 verstarb.

Zu seinem Privatleben ist uns leider nichts bekannt.

Gabriele Weise

FA f. Medien u. Info.-Dienste/FR Archiv

Ehrenamt verdient Dank und Anerkennung



Lutherstadt Eisleben sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger für eine Ehrung am 5. Dezember 2026
Sie helfen, ohne gefragt zu werden.

Sie packen an, wenn Unterstützung gebraucht wird. Sie schenken Zeit, Ideen und Herzblut – und machen damit unsere Stadt ein Stück lebenswerter.

Ehrenamtliches Engagement hat viele Gesichter. Ob im Sportverein, in der Kultur, im sozialen Bereich, im Natur- und Umweltschutz, in der Kinder- und Jugendarbeit oder in einem der vielen Vereine und Initiativen unserer Stadt: Ehrenamtliche leisten jeden Tag einen wertvollen Beitrag für das Miteinander in der Lutherstadt Eisleben und ihren Ortschaften.

Dafür möchte die Lutherstadt Eisleben herzlich Danke sagen.

Anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes am 5. Dezember 2026 möchte die Lutherstadt Eisleben wieder Bürgerinnen und Bürger für ihr herausragendes und beispielgebendes ehrenamtliches Engagement auszeichnen. Die Ehrung erfolgt durch den Bürgermeister und die Vorsitzende des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben.

Gesucht werden Menschen, die sich mit besonderem Einsatz und nachhaltig für andere engagieren und damit das Leben in unserer Stadt bereichern. Dabei spielt es keine Rolle, ob ihr Engagement schon seit vielen Jahren besteht oder ob sie mit einem außergewöhnlichen Projekt für unsere Gemeinschaft Besonderes geleistet haben.

Wer kann vorgeschlagen werden?

Gesucht werden insbesondere engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich beispielsweise

- im karitativen und sozialen Bereich,
- in Kultur und Kirche,
- im Natur-, Tier- und Umweltschutz,
- in der Kinder- und Jugendarbeit,
- in der Migrationsarbeit,
- in Sportvereinen und Selbsthilfegruppen,
- in gemeinnützigen Vereinen und Initiativen

oder in anderen Bereichen für die Gemeinschaft einsetzen.

Auch ein außergewöhnliches Projekt, eine besondere zeitlich begrenzte ehrenamtliche Leistung oder ein Engagement, das über die Stadtgrenzen hinaus zum positiven Ansehen der Lutherstadt Eisleben beiträgt, kann Anlass für eine Ehrung sein.

Jetzt Vorschlag einreichen

Sie kennen jemanden, der diese Anerkennung verdient?

Dann schlagen Sie diese Person für die Ehrung vor.

Für einen Vorschlag werden folgende Angaben benötigt:

1. **Name, Anschrift und Telefonnummer** der bzw. des Vorschlagenden
2. **Name, Anschrift und Telefonnummer** der vor geschlagenen Person
3. **Dauer, Art und kurze Beschreibung** des ehren amtlichen Engagements in der Lutherstadt Eisleben oder ihren Ortschaften
4. **Besondere Leistungen oder Projekte**, die mit dem Engagement verbunden sind

Das ist zu beachten!

- Das ehrenamtliche Engagement sollte mindestens zwei Jahre, rückwirkend ab dem Einreichungsdatum, ausgeübt worden sein.
- Die Tätigkeit muss in der Lutherstadt Eisleben oder ihren Ortschaften ausgeübt werden bzw. worden sein.

Auch Personen, die selbst nicht in der Lutherstadt Eisleben wohnen, können vorgeschlagen werden.

- Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sind von dieser Ehrung ausgeschlossen.
- Pro Person bzw. Institution können höchstens zwei Vorschläge eingereicht werden.

Vorschläge können bis zum 7. November 2026 schriftlich eingereicht werden.

Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben
Stabsstelle Kultur/ Öffentlichkeitsarbeit/ Jugend und Streetwork, Städtepartnerschaftsbeauftragte
Markt 1
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: **03475 655-600**
E-Mail: **kulturamt@lutherstadt-eisleben.de**

Vielleicht kennen Sie jemanden, der immer da ist, wenn Hilfe gebraucht wird – jemanden, der nicht fragt, was er bekommt, sondern was er geben kann. Dann ist jetzt der richtige Moment, Danke zu sagen.

Carsten Staub
Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben

Ein vierzigjähriges Dienstjubiläum ist schon etwas Besonderes.

Besonders macht dieses heutige Jubiläum auch, dass man es der Kollegin noch gar nicht ansieht. Seit vier Jahrzehnten ist Bettina Sarembe nun bereits in der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben beschäftigt. Und sie blickt voller Dankbarkeit und Wertschätzung auf diese Zeit, auf die Erfahrungen, die sie sammeln konnte, und auf das viele Wissen und die vielen Kompetenzen, die sie sich angeeignet hat, zurück. Ursprünglich hat Bettina Sarembe nämlich gar nicht „klassische Verwaltung“ gelernt, sondern Zootechnikerin. Irgendwas mit Tieren wollte sie machen. Möglichst mit großen. Am liebsten mit Elefanten. Aber dafür standen die Chancen zu DDR-Zeiten nicht gut. Also wurden es zunächst Rinder in einem Zuchtbetrieb. Im Schichtdienst. Und dann kamen die Kinder – und Schichtarbeit war nicht mehr möglich. Als „Quereinsteigerin“ kam sie 1986 in die Stadtverwaltung. Zunächst als Schreibkraft im damaligen „Dezernat Gesundheitswesen“. Freilich nicht am PC, sondern an der „Erika“ – an der Schreibmaschine. Fleißig hat sie zu Hause nach Feierabend geübt. Und genau das zieht sich wie ein roter Faden durch die vergan-

genen vier Jahrzehnte ihres Arbeitslebens: üben, Neues lernen, sich in neue, unbekannte Sachverhalte einarbeiten. Es ist bewundernswert, mit wie viel Hingabe und Enthusiasmus sie sich immer wieder in neue Themen eingearbeitet hat.

Der Arbeit im Dezernat Gesundheitswesen folgten das Personalwesen, eine verwaltungsinterne Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, das Bauamt, die Wirtschaftsförderung, das Sozialamt, das Jobcenter und bis zum heutigen Tag die Arbeit im Teilnehmenden Management der Stadtverwaltung.

„Wenn man kann und will, kann man alles lernen“, blickt sie nicht ohne Stolz in einem Gespräch mit Bürgermeister Carsten Staub am heutigen Tag zurück.

Das Stadtoberhaupt wollte es sich nicht nehmen lassen, Bettina Sarembe zu ihrem besonderen Jubiläum zu gratulieren.

„Die wenigsten Mitarbeiter können auf eine so lange berufliche Laufbahn in der Verwaltung zurückblicken. Ich finde es bewundernswert, wie sich Frau Sarembe immer wieder akribisch in neue Sachthemen eingearbeitet hat“, würdigt er ihre Leistungen.

Ein ganzes Arbeitsleben lang zu lernen, ist für Bettina selbstverständlich. „Ich habe immer wieder neu angefangen. Überall kann man etwas finden, was einem Spaß macht. Ich habe jede Chance genutzt, um zu wachsen“, resümiert sie und schließt: „Ich bin dankbar für die vielen Dinge, die ich lernen durfte.“

Dass ihr die Arbeit – jetzt im Rathaus im Teilnehmenden Management – immer noch Spaß macht, sieht man ihr an.

Wir wünschen ihr alles Gute und vor allen Dingen ganz viel Gesundheit.



Es ist geschafft – die neue Pumptrackanlage ist eröffnet

Eisleben, Wiesengelände, 25.09.2026

Nach nur drei Monaten Bauzeit konnten Kinder und Jugendliche die Erweiterung der Skateranlage am Wiesengelände in Besitz nehmen.

Bürgermeister Carsten Staub, der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Andreas Gräbe und Marcus Pollit von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Mansfelder Land“ als Fördermittelgeber übergaben die neue Pumptrackanlage direkt neben der Skateranlage feierlich ihrer Bestimmung.

Ein Pumptrack ist ein Rundkurs, der so angelegt ist, dass man sich ohne Pedalieren allein durch eine „pumpende“ Körperbewegung fortbewegen kann. Durch die richtige Gewichtsverlagerung beim Überfahren der Wellen wird Geschwindigkeit aufgebaut – und wer es beherrscht, kann dabei auch den einen oder anderen atemberaubenden Sprung wagen.



Die Finanzierung

Zur Finanzierung erhielt die Lutherstadt Eisleben im August 2025 einen Zuwendungsbescheid Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd mit einer Förderung in Höhe von **120.000 Euro**.

Umgesetzt wurden die umfangreichen Bauarbeiten durch die Helbraer Baufirma Kutter HTS und Dirt Ways aus Herzogenaurach. Letztere übernahm die Modellierung und Asphaltierung der für einen Pumptrack typischen Wellen und Steilkurven.

Zunächst wurde das Gelände grob modelliert, damit sich die Anlage harmonisch in die vorhandene Landschaft einfügt. Danach erfolgten der Bodenabtrag und der Einbau einer rund 115 Kubikmeter umfassenden Frostschutzschicht.

Anschließend ging es mit Bagger und Rüttelplatte an die eigentliche Modellierung des Pumptracks. Für die charakteristischen Erhebungen, Kurven und Täler wurden rund **650 Tonnen Zechstein** verbaut.

Danach war Handarbeit gefragt: Rund **40 Tonnen Asphalt** wurden eingebaut. Etwa zwölf Mitarbeiter verteilten und verarbeiteten den Asphalt per Schubkarre auf der Anlage. So entstand eine rund fünf Zentimeter starke Asphaltsschicht.

Die zukünftigen Nutzer waren von Anfang an dabei

Bereits bei den ersten Besprechungen waren sich alle Beteiligten einig: Die Anlage soll nicht ohne die zukünftigen Nutzer geplant werden. Deshalb fand im August 2025 direkt vor Ort ein Workshop statt, an dem zahlreiche interessierte Kinder und Jugendliche teilnahmen.

Das Ergebnis: Die Planung wurde noch einmal optimiert. Lei-

der – aber auch verständlich – stiegen damit die Kosten von ursprünglich 165.000 Euro auf insgesamt 250.000 Euro. Bereits bei der Auswertung des Workshops signalisierte der Stadtrat, diese Kosten mitzutragen. Den Vertretern war wichtig, dass eine Anlage entsteht, die auch in vielen Jahren noch interessant und anspruchsvoll ist.

Mit der Erhöhung stieg der Eigenanteil der Stadt auf 130.000 Euro, der unter anderem aus dem Sondervermögen „Infrastruktur Bund“ finanziert werden konnte.

Was nun noch folgt, sind die Gestaltung des Umfeldes: Rund um den Rundkurs entstehen Sitzmöglichkeiten, Rasenflächen sowie Bepflanzungen mit Bäumen und Sträuchern. Drei Lichtmasten sorgen für die notwendige Beleuchtung.

Jetzt gehört die Anlage den Kindern und Jugendlichen

Bevor Bürgermeister Carsten Staub den Kindern und Jugendlichen eine unfallfreie Nutzung und viel Spaß auf der neuen Anlage wünschte, hatte er noch eine Bitte. Sie sollten gut auf das achten, was hier geschaffen wurde. Die Anlage solle als „ihre“ Anlage angesehen werden, damit sie lange genutzt werden kann und von Vandalismus verschont bleibt.

Bevor es zum symbolischen Banddurchschnitt kam, richtete Andreas Gräbe noch einige Worte an die anwesenden Jugendlichen. Der Stadtentwicklungsausschuss, aber auch alle anderen Mitglieder des Stadtrates, seien offen für Ideen und Anregungen aus der Sicht der Jugendlichen.

„Uns fehlt manchmal dieser Blick.“



Wir wünschen allen, die diese Anlage nutzen, eine gute und sichere Fahrt, schwingvolles Pumpen und jede Menge Nervenkitzel beim Springen!

Sofas statt Barhocker, Gemeinschaftsspiele statt Tresen: Die ehemalige Gaststätte in Hedersleben wird zum Generationentreff

Lutherstadt Eisleben. Die ehemalige Gaststätte „Zum Falken“ in Hedersleben im Landkreis Mansfeld-Südharz wird zu einem generationenübergreifenden Begegnungsort umgestaltet. Für dieses Vorhaben hat Sozialministerin Petra Grimm-Benne heute einen Förderbescheid über rund 99.300 Euro an Carsten Staub, den Bürgermeister der Lutherstadt Eisleben, überreicht. Die Mittel stammen aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes. Angesichts des großen Modernisierungs- und Renovierungsbedarfs von Jugendeinrichtungen hat sich Sachsen-Anhalt als einziges Bundesland dazu entschlossen, mit den Sonderinvestitionsmitteln gezielt Jugendtreffs und Jugendzentren durch Vollfinanzierung in Kommunen zu unterstützen. Sozialministerin Petra Grimm-Benne sagte vor Ort: „Mit dem Sondervermögen investieren wir ganz bewusst in kommunale Einrichtungen, die in die Jahre gekommen sind. Hier in He-

dersleben haben wir ein besonderes Projekt, das neben Jugendlichen auch älteren Menschen einen neuen Anlaufpunkt im Dorf bieten soll. Junge und ältere Menschen brauchen Räume, in denen sie Gemeinschaft und Zugehörigkeit erleben. Investitionen in Treffpunkte für Jung und Alt sind auch Investitionen in den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und die Zukunftsfähigkeit der Region. Egal ob auf dem Land oder in der Stadt: Die Fördermittel senden ein Zeichen an die Jugendlichen und Seniorinnen sowie Senioren, dass sie gesehen, gebraucht und unterstützt werden.“



Eislebens Bürgermeister Carsten Staub ergänzt: „Der Jugendclub wird von den jungen Menschen im Ort angenommen und ist ein wichtiger Treffpunkt. Mit dem barrierefreien Zugang und der Aufwertung der Räumlichkeiten schaffen wir nun zusätzliche Möglichkeiten und öffnen den Ort noch stärker für Begegnung – über Generationen hinweg. Mein besonderer Dank gilt dabei den Mitarbeitenden des Jugendclubs, die mit viel Engagement und Herzblut dafür sorgen, dass aus Räumen echte Orte der Gemeinschaft werden. Ebenso wichtig ist die Arbeit unseres Heimatvereins, der das gesellschaftliche Leben in Hedersleben mit großem ehrenamtlichem Einsatz prägt und immer wieder Menschen zusammenbringt. Genau dieses Zusammenspiel macht für mich den Wert des Projektes aus: Wir investieren nicht nur in Gebäude und Ausstattung, sondern in Begegnung, Teilhabe und das Miteinander im Ort. Denn eine lebendige Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen unterschiedlichen Alters nicht nebeneinander, sondern miteinander leben.“

Mithilfe der Förderung soll im Dorfgemeinschaftshaus Hedersleben ein sozialer Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen geschaffen werden, um den Austausch zu fördern, die Dorfgemeinschaft zu stärken und Einsamkeit vorzubeugen. Das Konzept der Lutherstadt für den neuen „Generationentreff“ umfasst ein Begegnungscafé, Workshops, kreative und handwerkliche Angebote sowie Projekte und Veranstaltungen. Doch davor stehen einige Arbeiten an: Nach dem Abriss der Einbauten und der Küche in der ehemaligen Gaststätte, sollen unter anderem die Elektrik und die Beleuchtung umfassend modernisiert werden. Die alte Holzdecke weicht für

eine moderne Konstruktion aus Trockenbau. Nach den Malerarbeiten sollen dann neue und ansprechende Möbel in die Räume einziehen. Und um den Zugang für Alle gleichermaßen zu ermöglichen, wird die Treppenanlage erneuert und um eine Rampe ergänzt.

Insgesamt stehen mit dem Sondervermögen Infrastruktur 15,45 Millionen Euro für Einrichtungen der Jugendarbeit zur Verfügung. Landkreise, kreisfreie Städte, Einheits- und Verbandsgemeinden sowie freie Träger der Jugendhilfe konnten ihre Vorhaben für 2027 bis 1. Oktober 2026 anmelden. Gefördert werden u.a. Sanierungen, Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit sowie Ausstattungsgegenstände wie Möbel und Elektrogeräte und mobile Angebote der Jugendarbeit.

Alle Infos und Antragsunterlagen finden sich unter: <https://lsaur.l.de/SonderinvestJugendarbeit>.

Viele Fragen an den Bürgermeister – Schülerinnen und Schüler der Levana Schule zu Besuch im Rathaus

Es sind die besonderen Termine, die Bürgermeister Carsten Staub immer wieder gern wahrnimmt.

Am 1. Oktober war wieder so ein Termin: Sieben Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b der Berufsschulstufe der Levana Schule Eisleben waren gemeinsam mit ihren beiden Betreuerinnen zu Gast im Rathaus. Die Levana Schule ist eine Förderschule für Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung.

Mit einem herzlichen „Hallo“ empfing Bürgermeister Carsten Staub die Jugendlichen. Die Idee für den Besuch war bei einem gemeinsamen Treffen von Lehrerin Urte Troelenberg und dem Bürgermeister entstanden. Die Schülerinnen und Schüler sollten die Gelegenheit bekommen, das Rathaus kennenzulernen, einen Blick hinter die Kulissen der Stadtverwaltung zu werfen – und natürlich dem Bürgermeister persönlich ihre Fragen zu stellen.



Und davon gab es einige – unter anderem:

Welche Aufgaben werden eigentlich im Rathaus erledigt?

Ist das Rathaus behindertengerecht?

Gibt es hier noch eine DDR-Fahne?

Wie viel verdient ein Bürgermeister?

Wie alt sind Sie?

Wo wohnt der Bürgermeister?

Wer wird eigentlich Bürgermeister?

Wie viele Kinder haben Sie?

Carsten Staub nahm sich Zeit für jede einzelne Frage und führte die Gruppe anschließend durch das Rathaus. Dabei gab es viel zu entdecken – und manches zu erklären.

Zum Abschluss ging es noch hoch hinaus: Vom Rathaus-Altan aus konnten die Schülerinnen und Schüler einen Blick auf den historischen Marktplatz werfen. Einige von ihnen ließen es sich anschließend auch nicht nehmen, gemeinsam mit dem Bürgermeister, ihrer Lehrerin und der pädagogischen Mitarbeiterin Katharina Krege für ein Erinnerungsfoto vor die Kamera zu treten.

Was nach den zwölf Jahren an der Levana Schule kommt, ist für die Jugendlichen derzeit noch offen. Im Rahmen ihrer Berufsvorbereitung absolvieren sie Praktika in verschiedenen Betrieben der Lutherstadt Eisleben. Für Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung ist der Übergang ins Berufsleben mit besonderen Herausforderungen verbunden. Umso wichtiger sind Betriebe und Menschen, die ihnen mit Geduld, Verständnis und Einfühlungsvermögen Möglichkeiten geben, ihre Fähigkeiten zu zeigen und Erfahrungen zu sammeln.

Bürgermeister Carsten Staub wünschte den Schülerinnen und Schülern für ihren weiteren Weg viel Erfolg und alles Gute. Sein besonderer Dank galt abschließend den Lehrerinnen und Lehrern sowie den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Levana Schule für ihre wichtige Arbeit und die engagierte Begleitung der jungen Menschen auf ihrem nicht immer leichten Weg.

Für die Kinder- und Jugendarbeit – Frauenverein übergibt drei Schecks

Drei Schecks über jeweils 250 Euro übergab der Gemeinnützige Frauenverein der Lutherstadt Eisleben e. V.

Unterstützt werden damit das Tanzstudio Eisleben sowie die Kinderfeuerwehren Helfta und Lutherstadt Eisleben. Mit jeweils 250 Euro können die Kinder- und Jugendarbeit der beiden Kinderfeuerwehren und die Arbeit des Tanzstudios unterstützt werden. Beim Tanzstudio soll die Spende unter anderem für die Anschaffung neuer Kostüme für die größeren Tän-



zerinnen eingesetzt werden.

Der Ort der Scheckübergabe hätte dabei kaum passender gewählt werden können. Sie fand in der historischen Turnhalle in

der Anstaltstraße 9 statt – jener Halle, die künftig eine neue sportliche Heimat für das Tanzstudio Eisleben werden soll.

Viele Jahren für den Nachwuchs

Der Gemeinnützige Frauenverein der Lutherstadt Eisleben e. V. wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, die Kinder- und Jugendarbeit in Eisleben aktiv und finanziell zu unterstützen. Ein Ziel, dem die Vereinsfrauen bis heute treu geblieben sind.

„Wir können stolz sagen, dass wir den Zweck nie aus den Augen verloren und ihn vollumfänglich erfüllt haben“, sagt Schatzmeisterin Ursula Hampf.

Die finanziellen Mittel erwirtschafteten die Vereinsfrauen vor allem aus ihren Mitgliedsbeiträgen und durch ihr ehrenamtliches Engagement bei zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen. Mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen waren sie über viele Jahre ein gern gesehener Bestandteil bei Festen und Veranstaltungen in der Lutherstadt.

Über die Verwendung der Einnahmen wurde anschließend gemeinsam in den Mitgliederversammlungen entschieden. Zahlreiche Anträge lagen Jahr für Jahr auf dem Tisch. Die Vereinsfrauen berieten, diskutierten und versuchten stets, die vorhandenen Mittel möglichst gerecht auf die verschiedenen Projekte und Einrichtungen zu verteilen.

Die drei Schecks über insgesamt 750 Euro gehören damit zu den letzten großen Unterstützungen in der Vereinsgeschichte.

Eine Turnhalle mit Geschichte



Dass die letzte Scheckübergabe ausgerechnet in dieser alten Turnhalle stattfand, verleiht dem Termin eine besondere Note. Die Turnhalle in der Anstaltstraße wurde 1886 vom Männerturnverein zu Eisleben errichtet. Bereits in einem historischen Adressbuch aus dem Jahr 1904 ist die Turnhalle des Männerturnvereins in der Anstaltstraße 9a verzeichnet.

Später wurde die Halle als Schulsportstätte genutzt. Sie gehörte zum Umfeld der früheren Max-Lademann-Schule und späteren Rühlemann-Schule. Nach der Aufgabe der schulischen Nutzung geriet das Gebäude zunehmend aus dem Blickfeld. Die Turnhalle stand lange Zeit leer und war schließlich dem Verfall ausgesetzt. Teile des Dachtragwerks waren eingestürzt, und die Natur eroberte sich das Gebäude zunehmend zurück. Das änderte sich, als Christian Schwarz die Immobilie 2017 erwarb. Gemeinsam mit seiner Familie, Freunden, dem zwischenzeitlich gegründeten Förderverein und mit Unterstützung der Stadt begann der lange und nicht immer einfache Weg zurück zu einer neuen Nutzung.

Unter dem Titel „Denkmalpflegerische Sanierung und Wiederinbetriebnahme der Turnhalle“ wurde das historische Gebäude Schritt für Schritt wiederhergerichtet.

Unterstützt wurde das Vorhaben durch das Land Sachsen-Anhalt und die Europäische Union.

Dabei wurde nicht einfach nur eine alte Sporthalle saniert. Vielmehr ging es auch darum, möglichst viel von ihrer Geschichte zu bewahren. So wurde beispielsweise das historische Dachtragwerk nach dem ursprünglichen Vorbild wiederhergestellt. Während der Arbeiten kam zudem eine schwarze Marmorplatte aus der Zeit des Männerturnvereins zum Vorschein, die während der DDR-Zeit mehrfach überstrichen worden war. Auch die Fenster wurden beziehungsweise werden originalgetreu nachgebaut.

Aus einem Gebäude, das lange Zeit dem Verfall preisgegeben schien, ist so wieder ein Ort für Sport und Begegnung geworden.

Die nächste Generation zieht ein

Künftig wird das Tanzstudio Eisleben die historische Turnhalle regelmäßig nutzen. Mehrmals in der Woche sollen hier die verschiedenen Tanzgruppen trainieren. Auch die Tanzschule Triebel wird die Halle für ihre Arbeit nutzen.



Damit schließt sich zugleich ein Kreis: Eine Turnhalle, die vor rund 140 Jahren für den Sportverein errichtet wurde, wird wieder zu dem, was sie einmal war – zu einem Ort, an dem Menschen gemeinsam Sport treiben, trainieren und Freude an Bewegung haben.

Und so passte die Scheckübergabe des Frauenvereins genau an diesen Ort. Drei Schecks für Kinder und Jugendliche, überreicht von Frauen, die sich drei Jahrzehnte lang dafür eingesetzt haben, dass junge Menschen in Eisleben gute Bedingungen für ihre Freizeitgestaltung, ihre Interessen und ihre Talente vorfinden.

Der Gemeinnützige Frauenverein der Lutherstadt Eisleben e. V. verabschiedet sich damit zwar aus dem Vereinsleben. Was bleibt, ist jedoch eine beeindruckende Bilanz von 30 Jahren ehrenamtlichem Engagement – und die Gewissheit, dass viele Kinder und Jugendliche von diesem Engagement profitiert haben.

Wir wünschen den Mitgliedern des Frauenvereins für die Zukunft alles Gute und sagen Danke für das gelebte Ehrenamt. Und der alten Turnhalle wünschen wir, dass sie auch in Zukunft wieder viele sportliche Höhepunkte, fröhliches Kinderlachen und bewegte Stunden erlebt.

Stadtseniorenrat lud zum Theaterbesuch ins Eisleber Theater

Gemeinsam Kultur erleben – ein besonderer Nachmittag ganz im Zeichen von Begegnung und Teilhabe

Egon Olsen hat bekanntlich immer einen Plan. So natürlich auch in der neu inszenierten Komödie „Die Olsenbande“ des Theaters Eisleben. Doch an diesem Nachmittag war Egon nicht der Einzige mit einem guten Plan: Auch Wilfried Riß und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter vom Stadtseniorenrat Eisleben hatten sich einiges vorgenommen.

Unter dem Motto „Ehrenamt stärkt Teilhabe“ und mit Unterstützung aus dem „Ideenwettbewerb Revierpionier“ hatte der Stadtseniorenrat am 24. September 2026 zwölf Vereine und Institutionen zu einem gemeinsamen Nachmittag ins Theater



Eisleben eingeladen.

Bei Kaffee und Kuchen blieb zunächst reichlich Zeit für Gespräche, Begegnungen und den Austausch neuer Ideen für künftige gemeinsame Projekte. Für das Kuchenbuffet sorgten die Lebenshilfe und der Kreisbehindertenverband Eisleben e. V. Den Kaffee stellte der Gastronom des Theaters, Herr Wirth, zur Verfügung.

Dass Teilhabe dabei nicht nur ein Motto blieb, zeigte sich auch beim anschließenden Theaterbesuch. Dank der Barrierefreiheit des Hauses konnten zahlreiche Menschen mit Beeinträchtigungen die Vorstellung besuchen und gemeinsam einen unterhaltsamen Theaternachmittag erleben.

Die Resonanz auf die Einladung war groß: Durch intensive Werbung und zahlreiche Gespräche im Vorfeld gelang es dem Stadtseniorenrat, den Theatersaal nahezu bis auf den letzten Platz zu füllen.

„Ich war sehr überrascht über die große Resonanz auf unseren Aufruf. Für mich war es eine Bestätigung, dass der Weg, den wir als Stadtseniorenrat gehen, richtig ist“, betont Wilfried Riß.

Und dann gehörte die Bühne Egon Olsen und seiner Bande.

Mit der Neuinszenierung der „Olsenbande“ bewies das Ensemble des Theaters Eisleben einmal mehr, mit wie viel Fingerspitzengefühl, Ideenreichtum und Spielfreude bekannte Stoffe neu auf die Bühne gebracht werden können. Die originelle Schwarz-Weiß-Ästhetik, kombiniert mit gezielten Licht- und Pyroeffekten, verlieh der Inszenierung ihren ganz eigenen Charakter.

Das Publikum war begeistert und bedankte sich am Ende mit lang anhaltendem Applaus.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Stadtseniorenrat Eisleben sowie allen Beteiligten und Unterstützern, die diesen besonderen Nachmittag ermöglicht haben.

Und der Plan ging noch weiter ...

Ob der Stadtseniorenrat – ganz nach dem Vorbild Egon Olsens – von Anfang an einen ganz besonderen Plan hatte, wissen wir nicht. Fest steht jedoch: Am Ende gab es noch einmal allen Grund zur Freude.

Der Stadtseniorenrat konnte dem Förderverein „Freunde des Theaters e. V.“ eine Unterstützung in Höhe von 3.500 Euro übergeben. Weitere 400 Euro gingen an den „Förderverein Gertrudkirche – Nicolaiviertel Lutherstadt Eisleben e. V.“.

Ein gelungener Nachmittag, der gezeigt hat, was Ehrenamt bewirken kann: Menschen zusammenbringen, Teilhabe ermöglichen und gleichzeitig diejenigen unterstützen, die sich für Kultur und Gemeinschaft in unserer Stadt engagieren.



Siegerehrung und Spendenübergabe zum 3. Lions Benefizlauf Eisleben

Am 09.10.2026 fand im Rathaus die Spendenübergabe und die Siegerehrung aus dem 3. Lions Benefizlauf Eisleben statt. Nach Eröffnung durch den Bürgermeister Carsten Staub übergab dieser an den Präsidenten des Lionsclubs Lutherstadt Eisleben Marcel Schmidt. Beide zogen zunächst eine sehr positive Resonanz für die Lutherstadt, führt doch der Lauf auch zu Anerkennung des Engagements über Kreisgrenzen hinaus. Während im ersten Jahr noch 214 Läufer auf die Strecke gingen, waren es in diesem Jahr bereits 566 Läufer. Die Zahl der Teams steigerte sich von 27 auf 51 Teams, welche nicht nur aus Schulen, Horten und Kindergärten bestanden. Nein, auch viele Unternehmen nutzen mittlerweile die Möglichkeit, damit soziales Engagement zu zeigen und gleichzeitig teambildende Maßnahmen durchzuführen.

Ganz stolz ist man, dass sich die Rundenzahl von 2.316 Runden auf 6.176 Runden gesteigert hat. Damit konnte der Lionsclub für seine Unterstützungsleistungen mehr Spenden einnehmen.

Ein besonderer Dank geht dabei an viele Unterstützer, die sich unentgeltlich für den Lauf engagieren.

Dabei sind besonders aufzuzählen:

- Bares GmbH für die Bereitstellung des LkW als Bühne,
- Ferdinand Berliner vom Partychor MSH singt für die musikalische Unterstützung,
- Katharinenschule Eisleben für die Unterstützung als Ordner, Gepäckaufbewahrung, Verpflegung etc.
- Domino's Pizza für das Glücksrad, welche die Einnahmen spendeten,
- Obsthof Süßer See für die Äpfel als Läuferverpflegung,
- Kreissportbund MSH für die Bierzeltgarnituren,
- DLRG für die Erste-Hilfe-Absicherung und den Werbestand,
- Kriseninterventionsteam Mansfeld-Südharz und Stadtwerke Lutherstadt Eisleben für den Informationsstand,
- Physiotherapie Kathrin Güttler & Christin Römer für die kostenfreien Massagemöglichkeiten,
- dem Martin-Luther-Gymnasium Eisleben für den Kuchenbazar,
- den KAV Mansfelder Land e.V. für die Bereitstellung der Zelte,
- den Verein der Naturfreunde Unterrißdorf e.V. und die Volksküche GmbH für die Verpflegung aus der Gulaschkanone, auch hier wurden die Einnahmen gespendet,

- der freiwilligen Feuerwehr Eisleben, welche uns immer die Zelte bereitstellt und auf- und abbaut,
 - der Stadtverwaltung Eisleben und dem Polizeirevier Eisleben für die tolle Organisationsunterstützung.
- Anschließend fand die Siegerehrung statt. Einen ersten Platz errangen dabei:
- AK 0-5 Lina Triebel mit 8 Runden,
 - AK 6-10 Ben Raase mit 16 Runden,
 - AK 11-15 Oskar Brendel mit 45 Runden,
 - AK 16-20 Hugo Wieden mit 54 Runden, er war damit auch der Rundensieger,
 - AK 21-30 Verena Merten mit 41 Runden
 - AK 31-40 Sarah Priefler mit 40 Runden,
 - AK 41-50 Denis Heinrich mit 27 Runden,
 - AK 51-60 Ralf Scherbe mit 46 Runden,
 - AK 61-70 Dr. Steffi Reich mit 46 Runden,
 - AK 71 und höher Gudrun Zawada mit 16 Runden. In der Teamwertung war das Ergebnis sehr knapp.
- Platz 3:** Wohnungsbaugenossenschaft Lutherstadt Eisleben e.G. mit Durchschnitt 22 Runden
- Platz 2:** Gymnasium Sangerhausen Klasse 6A mit Durchschnitt 22,07 Runden
- Platz 1:** Friseur & Charmant GmbH mit Durchschnitt 22,79 Runden.
- Aus den eingenommenen Spenden konnten in diesem Jahr Spendenschecks in Höhe von jeweils 1.000 EUR überreicht werden an:
- Verein Sternenkinder Dessau e.V.
 - Verein zur Förderung und Traditionspflege des Martin-Luther-Gymnasiums Eisleben
 - Förderverein Katharinenschule Eisleben.



Darüber hinaus unterstützte der Lionsclub weitere Projekte u.a.

- Jugendzeltlager der Feuerwehr Lutherstadt Eisleben
- Kunst- und Beteiligungsprojekt der Stadt (malen mit Asisi)
- Schultheatertage am Theater Eisleben
- Spendenschwimmen des Annenhospizes
- Jugendfreizeiten der Jugendclubs der Lutherstadt Eisleben
- Projekt Klasse 2000 für 4 Jahre der Grundschule Klostermansfeld.

Und natürlich ist nach dem Lauf vor dem Lauf.

Am 04.06.2027 gehen wir wieder an den Start zum **04. Lions Benefizlauf Eisleben**. Also weiter trainieren und dabei sein, um wieder Gutes zu tun.

Der Eigenbetrieb Märkte schreibt folgende Veranstaltung aus:

Eisleber Wochenmarkt

Gesucht werden Anbieter mit typischen Wochenmarktsorten, welche unter § 67 der Gewerbeordnung einzuordnen sind. Es gelten die Satzungen über den Wochenmarktverkehr sowie über die Standgebühren für die Benutzung des Wochenmarktes in der Lutherstadt Eisleben

Veranstaltungsdauer:

19. Januar – 25. November 2027
jeden Dienstag und Donnerstag*
*Ausfalltermine laut Marktsatzung

Die Bewerbungen bitte mit den üblichen Angaben an:

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben
Wiesenweg 1

06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 / 633970
Fax: 03475 / 633979
e-Mail: info@wiesenmarkt.de

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben

2. Eislebener Bergmannsvesper

Einladung
zum gemütlichen Nachmittag im Zeichen des Bergbaus und unserer Tradition.

Wann?
19. November 2026
15.00 Uhr

Wo?
Katharinienstift
Sangerhäuser Straße 12-13
(Alte Markthalle)
06295 Lutherstadt Eisleben

Was erwartet Euch?

- Original Bergarbeiter-Vesper
- Bergmannslieder & Musik
- Geselligkeit & gute Gespräche
- Ein Nachmittag mit Herz, Humor und echter Tradition.

Glück Auf!
Kommt vorbei, bringt gute Laune mit und erlebt einen unvergesslichen Nachmittag unter Freunden!

Veranstalter:
Die Lutherstadt Eisleben
und die Kameradschaft Bergbau und Heimat Mansfelder Land

Kameradschaft Bergbautradition leben!

Tauche ein in eine längst vergangene Zeit

Erlebt Luthers Geburtstag in der Lutherstadt Eisleben auf ganz besondere Weise! Rund um den historischen Marktplatz entsteht eine mittelalterliche Erlebniswelt mit Musik, Tanz, Gaukelei, Schwertkampf, Feuershows und historischen Darbietungen.

Händler, Handwerker, Spielleute und Fabelwesen laden Groß und Klein zum Staunen, Mitmachen und Verweilen ein.

Bummelt durch die Marktstände und entdeckt handgefertigten Schmuck, Armbänder, Kerzen, Räucherwaren, Traumfänger, Kräuter und Harze, Honig, Holzspielzeug und Holzscherwerter sowie viele weitere besondere Waren.

Historische Handwerker zeigen ihr Können: Beim Schmied, Böttcher oder Münzer könnt ihr altes Handwerk hautnah erleben und teilweise sogar selbst mitmachen – etwa beim Prägen einer eigenen Medaille auf einem historischen Fallhammer.

Auch die kleinen Besucher kommen voll auf ihre Kosten: Ein mittelalterliches Handkurbel-Karussell und Kinderarmbrustschießen sorgen für spannende Unterhaltung und mittelalterliches Flair.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Grüß für Leib & Seele!

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Von herzhaften Grillspezialitäten, Wildgerichten, Backfisch, Pilzpfanne und Fladenbrot über Handbrot, Langos und Baumstriezel bis hin zu Crêpes, Churros, Hefezöpfen und weiteren süßen Leckereien ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Dazu locken Met, Bier, Frucht- und ungarischer Wein, Kaffeespezialitäten, Kakao und weitere mittelalterliche Getränke. Im Hexenhaus warten zudem Rosé- und Bratapfelglühwein, Eierpunsch und Kakao.

Lässt euch treiben, lauscht den mittelalterlichen Klängen, bestaunt die Handwerker und Künstler und genießt zwei Tage voller Geschichte, Fantasie und Marktreiben.

**Kommt nach
Eisleben und
erlebt Mittelalter
mit allen Sinnen!**



Luthers Geburtstag

Mittelalter – Spektakel

Marktplatz der
Lutherstadt Eisleben



*Eintritt
frei!* **07. – 08.
November 2026**

eisleber-mittelaltermarkt.de

Programm

**Samstag, 7. November 2026
11 – 22 Uhr**

- 11:00 Uhr Markteröffnung mit den Spielzeugen von Desponsépa**
Mit Dudelsäcken, Schalmeien, Flöten, Davuls und Schlagwerk, Drehleiern und Gitarrenlauten sorgen die aus Sachsen-Anhalt und Thüringen stammenden Bandmitglieder für Unterhaltung. Zu dieser Stunde werden auch die Fabelwesen, Hexen und Geister aus der Schattenwelt des Südharzes erwartet.
- 12:00 Uhr Duo Höllenspaß**
(Musikalische Darbietung mit Dudelsack und Trommeln)
- 12:30 Uhr Theatergruppe „Das Gelerlamm“** – Erzählung von Märchen am Rathaus (Kinderprogramm)
- 13:00 Uhr Die Schwerbrüder der Grafen von Mansfeld**
(Kinderprogramm) an der Bühne
- 14:00 Uhr Grußwort des Bürgermeisters Carsten Staub**
begleitet von den mystischen Gestalten der Schattenwelt Südharz (Fabelwesen, Hexen und Geister)
- 14:05 Uhr Desponsépa** sorgen mit mittelalterlicher und rockiger Musik für Stimmung
- 14:30 Uhr Ritterkampf mit der Theatergruppe „Das Gelerlamm“** am Rathaus
- 15:00 Uhr Schwerbrüder der Grafen von Mansfeld**
(Kinderprogramm)
- 15:30 Uhr Theaterstück mit der Theatergruppe „Das Gelerlamm“** am Rathaus
- 16:00 Uhr Theatergruppe „Das Gelerlamm“** – Erzählung von Märchen am Rathaus (Kinderprogramm)
- 16:15 Uhr Desponsépa** sorgen mit mittelalterlicher und rockiger Musik für Stimmung
- 16:30 Uhr Ritterkampf mit der Theatergruppe „Das Gelerlamm“** am Rathaus
- 17:00 Uhr Duo Höllenspaß** (Musikalische Darbietung mit Dudelsack und Trommeln)
- 17:00 Uhr Schattenwelt Südharz** (Fabelwesen, Hexen und Geister)
- 18:00 Uhr „Schwerter in Flammen“** mit den Schwerbrüdern der Grafen von Mansfeld
- 19:00 Uhr Spiel mit dem Feuer** (Feuershow der Theatergruppe „Das Gelerlamm“) mit musikalischer Unterstützung von Desponsépa
- 20:00 Uhr Spektakel der Schattenwelt Südharz** (Fabelwesen, Hexen und Geister)
- 21:00 Uhr Feuer frei - mit Braxas A -** Feuershow
- 21:30 Uhr Desponsépa** sorgen mit mittelalterlicher und rockiger Musik für Stimmung
- 21:30 Uhr Schattenwelt Südharz** (Fabelwesen, Hexen und Geister)
- 22:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten!

Programm

**Sonntag, 8. November 2026
11 – 18 Uhr**

- 11:00 Uhr Duo Höllenspaß** (Musikalische Darbietung)
- 11:00 Uhr Schattenwelt Südharz** (Fabelwesen, Hexen und Geister)
- 11:30 Uhr Desponsépa** sorgen mit mittelalterlicher und rockiger Musik für Stimmung
- 12:30 Uhr Theatergruppe „Das Gelerlamm“** – Erzählung von Märchen am Rathaus (Kinderprogramm)
- 13:00 Uhr Desponsépa** sorgen mit mittelalterlicher und rockiger Musik für Stimmung
- 13:00 Uhr Schattenwelt Südharz** (Fabelwesen, Hexen und Geister)
- 13:30 Uhr Schwerbrüder der Grafen von Mansfeld**
(Kinderprogramm)
- 14:00 Uhr Duo Höllenspaß** (Musikalische Darbietung)
- 14:30 Uhr Ritterkampf mit der Theatergruppe „Das Gelerlamm“** am Rathaus
- 15:00 Uhr Schattenwelt Südharz** (Fabelwesen, Hexen und Geister)
- 15:00 Uhr Desponsépa** sorgen mit mittelalterlicher und rockiger Musik für Stimmung
- 15:30 Uhr Theaterstück mit der Theatergruppe „Das Gelerlamm“** am Rathaus
- 16:00 Uhr Schwerbrüder der Grafen von Mansfeld**
(Kinderprogramm)
- 16:30 Uhr Ritterkampf mit der Theatergruppe „Das Gelerlamm“** am Rathaus
- 17:00 Uhr Theatergruppe „Das Gelerlamm“** – Erzählung von Märchen am Rathaus (Kinderprogramm)
- 17:30 Uhr Schattenwelt Südharz** (Fabelwesen, Hexen und Geister)
- 17:30 Uhr Desponsépa** sorgen mit mittelalterlicher und rockiger Musik für Stimmung
- 18:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten!



Marktstände, Handwerk & Unterhaltung



Handgefertigte Waren

Schmuck, Armbänder, Kerzen, Räucherwaren, Traumfänger, Kräuter & Harze, Honig, Holzspielzeug, Holzscherwerter und vieles mehr.



Historisches Handwerk

Schmied, Böttcher, Münzer – altes Handwerk hautnah erleben – teilweise selbst mitmachen (z.B. Münzen prägen).



Für Kinder

Handkurbel-Karussell, Kinderarmbrustschießen, Märchenzählerei und vieles mehr.

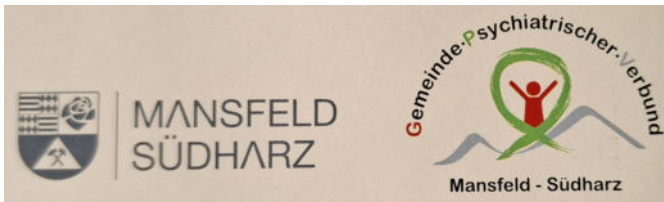


Kulinarik & Getränke

Grillgerichte, Wildspezialitäten, Backfisch, Pilzpfanne, Fladenbrot, Handbrot, Langos, Baumstriezel, Crêpes, Churros, Hefezöpfe u.v.m. Met, Bier, Frucht- und ungarischer Wein, Kaffee, Kakao und weitere Getränke. Im Hexenhaus: Rosé- und Bratapfelglühwein, Eierpunsch und Kakao.

Herausgeber und Redaktion:
Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben
Wiesenweg 01
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475 / 633 970
Email: info@wiesenmarkt.de





Ehrenamtliche Patientenfürsprecherin für Menschen mit psychischer Erkrankung und Suchterkrankte

Gemeinsam Vielfalt leben

In zahlreichen Fällen wünschen sich Menschen mit psychischen Erkrankungen einen unmittelbaren Gesprächspartner, der ihnen dabei hilft, ihre Probleme zu lösen. Der Landkreis Mansfeld-Südharz hat daher eine Patientenfürsprecherin ernannt, damit Betroffene unbürokratisch und direkt Unterstützung erhalten.

Die Aufgaben der Patientenfürsprecherin umfassen: die Prüfung von Anregungen, Lob und Beschwerden im Zusammenhang mit der Behandlung von Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie deren Angehörigen, die Vermittlung von Gesprächen und die Unterstützung bei der Klärung von Anliegen zwischen Beschwerdeführenden und Leistungserbringern, die Stärkung des Vertrauensverhältnisses zwischen den Betroffenen, ihren Angehörigen, den Leistungserbringern und den dort tätigen Mitarbeitenden.

Alle Anliegen nimmt die Patientenfürsprecherin gern auf. Auf Wunsch setzt sie sich vermittelnd für Betroffene ein, um ihnen schnell und unbürokratisch behilflich zu sein. Für die Betroffenen und ihre Angehörigen entstehen durch die Unterstützung keine Kosten.

Vertraulichkeit und Schweigepflicht gelten für sämtliche Informationen, die der Patientenfürsprecherin anvertraut oder die für Betroffene und ihre Angehörigen eingeholt werden.

Die Patientenfürsprecherin hat die Aufgabe, Betroffene und ihre Angehörigen entsprechend zu informieren und gemeinsam mit ihnen nach einer für alle Beteiligten zufriedenstellenden Lösung zu suchen. Eine rechtliche oder medizinische Beratung kann sie jedoch nicht leisten.

Kontakt

Frau Eva-Maria Gürten
Amt für Gesundheit
Größlerstraße 2
06295 Lutherstadt Eisleben
Untergeschoss, Zimmer 004

Telefon: 03464 535-4469 (zu den Sprechzeiten)
Mobil: 0173 3654432
E-Mail: patientenfuersprecher@lkmsh.de

Sprechzeiten:

Jeden Dienstag
Ungerade Kalenderwochen: 10:00–13:00 Uhr
Gerade Kalenderwochen: 13:00–16:00 Uhr

sowie bei Bedarf nach vorheriger Absprache.

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V.

Pflegerechtsberatung

Kostenfreie Beratungsmöglichkeiten

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. informiert und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen am Telefon, per Mail oder schriftlich kostenfrei, kompetent und unabhängig über ihre Rechte je nach Pflegesituation und individueller Lebenslage.

kostenfreies Beratungstelefon: 0800 100 37 11

Beratungszeiten: Mo./Do./ Fr. von 9 bis 12 Uhr und Die. Von 14 Uhr bis 18 Uhr

E-Mail: pflgerechtsberatung@vzsa.de

Postanschrift: Steinbockgasse 1, 06108 Halle

Spenden Sie Blut – retten Sie Leben!

Blutspende gehört den einfachsten und schnellsten guten Taten: Sichern Sie mit einer Blutspende in nur 30-60 Minuten die Versorgung der Patient:innen der Universitätsmedizin Halle (Saale) mit Blutprodukten und retten Sie so bis zu 3 Leben. Für jede Spende bedanken wir uns mit einem leckeren Imbiss und einer Aufwandsentschädigung von 20 €*.

Wo und wann?

- **28. Oktober 2026, 14:00-19:00**
- Eisleben, BbS Mansfeld Südharz, Geiststraße 2
06295 Eisleben
- ohne Termin und Voranmeldung

Wann dürfen Sie Blut spenden?

- Sie sind gesund
- Sie wiegen mindestens 50 kg
- Sie sind nicht erkältet
- Ihre letzte Vollblut-Spende ist mind. 8 Wochen her
- Sie haben vorher 1,5 Liter getrunken
- Sie bringen ein Ausweisdokument mit

Vorteile Ihrer Blutspende

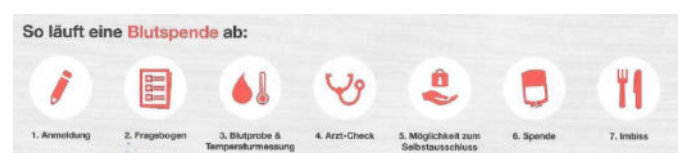
- Sie kennen Ihre Blutgruppe
- Leckerer Imbiss nach der Spende
- 20€ Aufwandsentschädigung* für Ihre Spende
- Sie retten direkt im Universitätsklinikum Halle (Saale) Leben

Mehr Infos zur Blutspende:

<https://www.umh.de/blutspende>

* Die Entschädigung ist eine Erstattung für Zeit- und Reisekosten sowie den körperlichen Aufwand, der mit der Spende verbunden ist.

GEBEN SIE IHR BESTES - SPENDEN SIE BLUT



Einladung zu Luthers Geburtstag

Stadtpark – Ein Park für Alle.

Luther feiert Geburtstag

Alle sind herzlich willkommen dabei zu sein!

Projekt – Übergabe

Samstag, 7. November

nach der feierlichen Markteröffnung ca. 11:30 Uhr

TREFFPUNKT:
Ratssaal
historisches Rathaus

PROGRAMM:
Filmvorstellung
Übergabe der
Projektdokumentation

HOCHSCHULE ANHALT University of Applied Sciences
Lutherstadt Eisleben
SACHSEN-ANHALT
Finanziert von der Europäischen Union

Wochenmarkt

auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben

jeden Dienstag und Donnerstag

www.eisleber-wochenmarkt.de

Ausschreibung Wochenmarkt 2027

Der Eigenbetrieb Märkte schreibt folgende Veranstaltung aus:

Eisleber Wochenmarkt

Gesucht
werden Anbieter mit typischen Wochenmarktsortimenten, welche unter § 67 der Gewerbeordnung einzuordnen sind.
Es gelten die Satzungen über den Wochenmarktverkehr sowie über die Standgebühren für die Benutzung des Wochenmarktes in der Lutherstadt Eisleben.

Veranstaltungsdauer:
19. Januar – 25. November 2027
jeden Dienstag und Donnerstag*
*Ausfalltermine laut Marktsatzung

Die Bewerbungen bitte mit den üblichen Angaben an:
Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben
Wiesenweg 1
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 / 633970
Fax: 03475 / 633979
E-Mail: info@wiesenmarkt.de

Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben

VOLKSSOLIDARITÄT


Miteinander. Füreinander.

Für Sie da!

Wir unterstützen pflegende Angehörige

Einladung zu Beratungsgesprächen für die digitale Unterstützung

Persönlich. Verständlich. Verlässlich.



Digitale Möglichkeiten kennenlernen
Wir informieren Sie über hilfreiche Apps, Online-Angebote und smarte Lösungen für die Pflege.



Individuelle Beratung
In einem persönlichen Gespräch gehen wir auf Ihre Fragen und Bedürfnisse ein.



Entlastung im Alltag
Digitale Anwendungen können Zeit sparen, Wege erleichtern und Sicherheit geben.



Vereinbaren Sie Ihren Termin!

Unsere Beratungsgespräche sind kostenfrei und unverbindlich.



Telefon:
015115324007
(kostenfrei)



E-Mail:
diana.neugebauer@vsmsh.de



Gemeinsam digital. Für ein leichteres Pflegeleben.

VOLKSSOLIDARITÄT - Ihr Partner in der Pflege und im Alltag

Gefördert durch:



Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

UM: H UNIVERSITÄTSMEDIZIN HALLE



Liebe Eltern, Großeltern und Kinder,

hiermit möchten wir Euch recht herzlich zu unserem

11. Kürbisschnitzen

einladen.

Wann: So., 25.10., 13:30–17:30 Uhr

Wo: Volkstedt, Lindenweg 21, Spielplatz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Kaffee, Kuchen und leckeres vom Grill.

Circa 60 Kürbisse können vor Ort zum kleinen Preis erworben werden. Bei Regen findet das Kürbisschnitzen im Bürgerhaus statt.



Halloween

in Hedersleben

Amtshaus und -hof, Lawekestrasse 4

29. Oktober 2026 ab 15.00 Uhr

Basteln und Kürbisschnitzen

31. Oktober 2026 ab 17.00 Uhr

Hexenfeuer

Unser „schaurig-wunderlicher“ Keller

Für Speis und Trank wird gesorgt!

HKV Hedersleben e.V., Jugendclub Hedersleben
und FFW Hedersleben

HALLOWEEN PARTY

DAS HORRORHAUS

30.10.26
ab 17 Uhr
im Zwergenstübchen 2
06295 Eisleben
Hauptstraße 99

Halloween in Hedersleben

Amtshaus und -hof, Lawekestraße 4
31. Oktober 2026 ab 17.00 Uhr

Spaß für die ganze Familie

Kinderkarussell • Losbude •
Entenangeln • Süßwaren

Weihnachtsmarkt

28.11.26
an der Kirche in Volkstedt

*Wir freuen uns
auf einen schönen
Tag mit euch!*

★ 14.00 Uhr Eröffnung	★ 15.30 Uhr Kinderspaß
★ 14.00 Uhr Konzert Chor	★ 16.00 Uhr Weihnachtsmann
★ 14.30 Uhr Kaffee & Kuchen	★ 17.00 Uhr Bläser
★ 15.00 Uhr Kita Volkstedt	★ 18.00 – 19.00 Uhr Overdrive

Tombola ★ Fettbemme ★ Glühwein ★ Bier
Grillgut ★ Kaffee & Kuchen

Gottesdienste im Kirchengemeindeverband Lutherstadt Eisleben mit Bischofrode, Bornstedt, Helfta, Volkstedt und Eisleben

Sonntag, 08. November –

Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr, Eisleben, St. Annen-Kirche, Gottesdienst

Dienstag, 10. November – St. Martin

16.30 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Familien
gottesdienst mit anschließendem

Laternenumzug

17.00 Uhr, Bornstedt, St. Pankratius-Kirche, Martinsandacht
(bitte Aushänge und aktuelle Infos vor Ort beachten)

Sonntag, 15. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Gottes
dienst mit Kindergottesdienst

Mittwoch, 18. November – Buß- und Bettag

18.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Andacht
zum Buß- und Bettag

Sonntag, 22. November – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Gottes
dienst mit Abendmahl

10.00 Uhr, Bornstedt, St. Pankratius-Kirche, Gottes
dienst

14.00 Uhr, Volkstedt St. Peter und Paul Kirche, Got
tesdienst mit Abendmahl

16.00 Uhr, Helfta, Friedhof, Andacht

Gemeindekreis im Kirchengemeindeverband Lutherstadt Eisleben mit Bischofrode, Bornstedt, Helfta, Volkstedt und Eisleben

Frauenkreis St. Annen

Mittwoch, 18.11. um 14.00 Uhr, Rinckartsaal, St. Annen

Frauenbildungskreis

Dienstag, 17.11., um 15.00 Uhr, Alte Lutherschule, Andreas-
kirchplatz 11

Frauenfrühstück

Mittwoch, 18.11., um 9.00 Uhr, Alte Lutherschule, Andreas-
kirchplatz 11

Ökumenischer Frauenkreis Volkstedt

Montag, 23.11., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Volkstedt

Männerkreis

Dienstag, 17.11., um 18.00 Uhr, Alte Lutherschule, Andreas-
kirchplatz 11

Offene Kirchen und
Besichtigungsmög-
lichkeiten

St. Petri-Pauli-Kir-
che/Zentrum Taufe
Montag bis Sams-
tag
10.00 Uhr bis
16.00 Uhr
Sonntag und Feier-
tag 11.00
Uhr bis 16.00 Uhr
Außerhalb der Öff-
nungszeiten kön-

nen Besichtigungen über Zentrum Taufe (03475 7118022) oder
das Gemeindebüro (03475 602229) angemeldet werden.

St. Andreas-Kirche

Montag bis Samstag

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sonntag und Feiertag

11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Besichtigungen können über das Gemeindebüro (03475
602229) angemeldet werden

St. Annen-Kirche

Montag bis Freitag

11.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag

11.00 bis 12.00 Uhr

Nach Absprache mit dem Gemeindebüro (03475 604115) oder
mit Familie Rost (03475 604797) können auch Besichtigungen
außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

St. Nicolai-Kirche – Kolumbarium

Donnerstag

14.00 bis 16.00 Uhr

Mit Musik in den Advent

Adventskonzert des Regionalchores in der Annenkirche

Wenn die erste Kerze am Adventskranz brennt, beginnt eine
ganz besondere Zeit im Jahr. Einen stimmungsvollen musika-
lischen Auftakt in die Adventszeit bietet das Adventskonzert
des Regionalchores am Sonntag, 29. November 2026, um 14
Uhr in der St. Annenkirche in der Lutherstadt Eisleben.

In der besonderen Atmosphäre der historischen Annenkirche
lädt der Regionalchor dazu ein, für einen Moment den Alltag
hinter sich zu lassen, innezuhalten und sich mit Musik auf die
kommenden Adventswochen einzustimmen.

Die Evangelische Kirchengemeinde St. Annen und der Regio-
nalchor laden alle Musikfreunde, Gemeindemitglieder sowie
Gäste aus nah und fern herzlich zu diesem adventlichen Kon-
zert ein.

Adventskonzert des Regionalchores

Sonntag, 29. November 2026 | 14 Uhr

St. Annenkirche | Lutherstadt Eisleben

Herzliche Einladung!



Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e.V.

in der Region Eisleben, Tel: 03475 / 602695		Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße 06295 Lutherstadt Eisleben	
in der Region Hettstedt, Tel: 03476 / 812310		Rupprechtstraße 1, 06333 Hettstedt	
Wunschkurs gefunden? Bitte melden Sie sich verbindlich an			
Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-msh.de .			
Änderungen vorbehalten!			
Monat: Oktober / November			
Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
<u>Gesellschaft:</u>			
14001	Vom Angestellten zum Gründer – Förderung für deine Selbstständigkeit	am 28.10.2026 – 16:00 Uhr	Hettstedt
17031	Betrügerische Abbuchungen – Was nun?!"	am 03.11.2026 – 16:00 Uhr	Online
19998	Wasser- und Bodenuntersuchung	am 10.11.2026 – 13:30 Uhr	Hettstedt
17028	Moderne Heiztechnik im Vergleich – Alternativen zu Öl und Gas	am 03.11.2026 – 18:00 Uhr	Online
<u>Kultur:</u>			
20352	Milchseife selbst gemacht	ab 04.11.2026 – 16:30 Uhr	Eisleben
<u>Gesundheit:</u>			
33014	Dein Körper spricht zu Dir – Welche Botschaft hat Dein Symptom?	ab 27.10.2026 – 19:00 Uhr	Online
33111	Ein Leben lang gesünder – Ayurveda Basis Seminar	am 03.11.2026 – 18:30 Uhr	Online
30602	Kinderyoga mit Ommschi (6-8 Jahre)	ab 04.11.2026 – 16:00 Uhr	Berndorf
<u>Sprachen:</u>			
43550	Buenos dias - Spanisch erleben_A1/1	ab 05.11.2026 – 17:00 Uhr	Hettstedt
40020	Englisch - Einstieg	ab 03.11.2026 – 17:30 Uhr	Eisleben
<u>Computer:</u>			
52405	Computerclub	montags – 08:45 Uhr	Eisleben
50102	Computer - Einstieg, Windows 10/11	ab 02.11.2026 – 13:00 Uhr	Eisleben
53620	Linux - besser als Windows?	ab 03.11.2026 – 17:00 Uhr	Eisleben
52192	3D-Druck - neue Technik für den Alltag	ab 05.11.2026 – 17:00 Uhr	Eisleben
Von UNS für UNS! Melde dich bei uns und werde Kursleiter/-in auf Honorarbasis. Schreib eine E-Mail oder ruf an! 03464 572407 service@vhs-sgh.de			

FINDE GEMEINSAMKEITEN.

LERN DOCH, WAS DU WILLST!

